

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 23

Mittwoch, den 27. November 2013

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 11

Weihnachtsmarkt Lutherstadt Eisleben 7. – 22. Dezember

Täglich Weihnachts- und Showprogramme

- 7. 12. Großes Eröffnungsspektakel
- 11. 12. Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt
- 13. 12. Country-Weihnacht
- 14. 12. Advent in Luthers Höfen
- 20. 12. Hüttengaudi mit Après-Ski
- 21. 12. Tierischer Weihnachtsmarkt mit vielen Überraschungen und Advent im Rathaus
- 22. 12. Weihnachtszauber in den Geschäften mit großer Händler-Tombola

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE 8./15./22. DEZEMBER



www.eisleber-weihnachtsmarkt.de

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates am 12.11.2013

- Ausbau des Hortes im Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ OT Hedersleben Seite 2
- Erstellung einer Analyse nach § 123 GO LSA - Übertragung des Betriebshofes vom Eigenbetrieb in die Verwaltung. Seite 2
- Betriebskostenzuschuss an den ASV Eisleben 92 e. V. Seite 2
- Vertrag über die Nutzung der Sportanlagen Seite 2
- Restaurierung des Lutherdenkmals Seite 2
- Beantragung „Subzentrums Rothenschirmbach“ als „Regional bedeutsame Standorte für Industrie und Gewerbe“ zu beantragen. Seite 2
- Jahresabschluss vom 01.01.2011 - 31.12.2011 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Seite 3
- Widerspruch der Oberbürgermeisterin Seite 3
- Vergabe der Sanierung der Abgasreinigung der Einäscherungsanlage Seite 3
- Befürwortung der Unterstützung der Genossenschaft „Bahnhof Lutherstadt Eisleben e.G.“ Seite 3
- Veräußerung von Vermögensanteilen an der GSG Seite 3
- Vergabe einer Bauleistung Seite 3

Beschlüsse des Hauptausschusses am 22.10.2013

- Umsetzung der Breitbandstrategie des Landes Sachsen Anhalt Seite 3
- Oberflächenbehandlung im Bereich der Straße des Aufbaus Seite 3
- Vergabe der Bauleistungen zum Abbruch der Brücke über die Böse Sieben/Schlangenweg an STE Bauservice Seite 3

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 23.10.2013

- Erstellung einer Analyse nach § 123 GO LSA - Übertragung des Betriebshofes vom Eigenbetrieb in die Verwaltung. Seite 3

- Aufhebung des Beschlusses „Auftragsvergabe Neuinstandsetzung Abgasreinigung Krematorium“ Seite 3
- Personalangelegenheit Seite 3

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 13.11.2013

- Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 Seite 3
- #### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 29. Oktober 2013
- Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und des Rechenschaftsberichtes Seite 3
 - Vergabe der Bauleistung im Rahmen des Förderprogrammes Stark III Seite 3
 - Vergabe der Bauleistung Dämmungsarbeiten (Fa. Sa-Re-Mo GmbH) Seite 3
 - Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen für die Objekte Haus Sonnenschein (Firma MBS) Seite 3
 - Vergabe der Unterhalts- und Gebäudereinigung in der Kita „Apfelbäumchen“ (Firma MBS) Seite 3
 - Vergabe der Unterhalts- und Gebäudereinigung in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ (Firma MBS) Seite 3

Bekanntmachung der Verwaltung

- Festsetzungsverfügung Wochenmarkt 2014 Seite 4
- Information der Stadtkasse Seite 4
- Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Stadtbibliothek Seite 4

Information des Stadtrates

- Termine Hauptausschuss und Stadtrat 2013/2014 Seite 4

Bekanntmachungen der kommunalen Unternehmen

- Trinkwasserrichtlinie für Bleigehalt verschärft Seite 4
- Inhaltsstoffe des Trinkwassers in Eisleben und angrenzenden Gemeinden Seite 5

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis Seite 5
- Stellenausschreibungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

A1 Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

Stadtratssitzung am 12. November 2013

36/546/13

Der Beschlussantrag lautete:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau des Hortes im Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ im Ortsteil Hedersleben.

ABGELEHNT

36/547/13

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, im Rahmen der Erstellung einer Analyse nach § 123 GO LSA die Vor- und Nachteile aufzuzeigen, die sich eventuell durch die Veränderung der Organisationsform, speziell aus der Übertragung des Betriebshofes vom Eigenbetrieb in die Verwaltung ergeben würden.

36/548/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt für die Betreuung des Sportplatzes Karl- Fischer- Straße für das Jahr 2012, dem ASV Eisleben 92 e.V. einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.583,26 EUR zur Verfügung zu stellen.

Der nicht verbrauchte Zuschussbetrag des Jahres 2012 in Höhe von 416,74 EUR ist an die Lutherstadt Eisleben zurückzuzahlen.

36/549/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt den Vertrag über die Nutzung einer Sportanlage als Muster von Einzelverträgen mit den nachfolgend aufgeführten Sportvereinen inhaltlich anzuerkennen.

Sport- und Spielverein Eisleben e. V.

Mansfelder Sportverein Eisleben e. V.

Ball- und Spielgemeinschaft Aufbau Eisleben e. V.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, entsprechende Verträge auf der Grundlage dieses Mustervertrages mit dem jeweiligen Nutzungsnehmer abzuschließen.

36/552/13

Der Stadtrat beschließt die Variante 1 für die Restaurierung des Lutherdenkmals, vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln. Ein entsprechender Fördermittelantrag ist beim Kultusministerium bzw. Bauministerium zu stellen. Decken die gewährten Fördermittel den Gesamtbetrag nicht, ist erneut darüber zu entscheiden

36/553/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Ausweisung des „Mittelzentrumsbereiches“ der Lutherstadt Eisleben durch die Aufnahme des „Subzentrums Rothenschirmbach“ in den Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Halle als „Regional bedeutsame Standorte für Industrie und Gewerbe“ zu betragen.

36/554/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt,

1. den Jahresabschluss vom 01.01.2011-31.12.2011 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben festzustellen und
2. der Betriebsleiterin Entlastung zu erteilen

Vermögensrechnung	
Bilanzsumme	6.282.353,27 Euro
davon entfallen:	
auf der Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	4.497.314,25 Euro
- Umlaufvermögen	1.785.039,02 Euro

	6.282.353,27 Euro
	=====

auf der Passivseite:	
- das Eigenkapital	169.065,00 Euro
- Sonderposten	4.359.268,15 Euro
- Rückstellungen	1.730.580,08 Euro
- Verbindlichkeiten	13.555,66 Euro
- Rechnungsabgrenzung	9.884,38 Euro

	6.282.353,27 Euro
	=====

Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge	4.113.786,97 Euro
ordentliche Aufwendungen	3.768.537,77 Euro
ordentliches Ergebnis:	345.249,20 Euro
außerordentliche Aufwendungen	345.249,20 Euro

	0,00 Euro
	=====

Jahresergebnis	0,00 Euro
	=====
Finanzrechnung	
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.110.185,44 Euro
Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.368.166,06 Euro
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit ./.	257.980,62 Euro
Einz. aus Invest. Tätigkeit	411.134,33 Euro
Ausz. aus Invest. Tätigkeit	180.614,27 Euro
Saldo aus Invest. Tätigkeit +	230.520,06 Euro
Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag ./.	27.460,56 Euro
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	+ 46.582,58 Euro
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	+ 19.122,02 Euro

36/555/13

Widerspruch der OB gegen den Beschluss des Stadtrates Nr. 35/543/13 vom 17.09.13

ABGELEHNT

36/556/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Sanierung der Abgasreinigung der Einäscherungsanlage Lutherstadt Eisleben und erteilt dem Bieter Nr. 2 (H+S GmbH Herne) den Zuschlag

36/557/13 - 36/558/13

Befürwortung der Unterstützung der Genossenschaft „Bahnhof Lutherstadt Eisleben e.G.“

36/559/13

Veräußerung von Vermögensanteilen an der GSG

36/560/13

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1(Fa. Bunzel GmbH) Dachsanierung zur Sanierung der integrativen Kindertageseinrichtung Bummi.

A2 Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Hauptausschuss am 22. Oktober 2013

HA37/88/13

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt, in Umsetzung der Breitbandstrategie des Landes Sachsen Anhalt, den Ausbau der Ortsnetze in den unterversorgten Ortsteilen Volkstedt,

Unterrißdorf, Oberrißdorf, Bischofrode und Burgsdorf. Entsprechend des Votums der Beraterfirma HarzOptics werden die Firmen MDSL mbH und die Telekom AG zum Bietergespräch eingeladen.

HA37/89/13

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Oberflächenbehandlung im Bereich der Straße des Aufbaues Nr. 2 - Nr. 22 mit Bitumentrag- und Deckschicht.

HA37/90/13

Vergabe der Bauleistungen zum Abbruch der Brücke Nr. 1 (Brücke über die Böse Sieben Bereich Schlangenweg) an STE Bauservice

HA37/91/13 - HA37/94/13

Grundstücksangelegenheiten

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Betriebshof am 23. Oktober 2013

BHOF20/40/13

Änderung des Beschlussentwurfes:

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, im Rahmen der Erstellung einer Analyse nach § 123 GO LSA die Vor- und Nachteile aufzuzeigen, die sich durch die eventuelle Veränderung der Organisationsform, speziell aus der Übertragung des Betriebshofes vom Eigenbetrieb in die Verwaltung ergeben würde.

BHOF20/41/13

Aufhebung des Beschlusses BHOF18/32/13 „Auftragsvergabe Neuinstandsetzung Abgasreinigung Krematorium“

BHOF20/42/13

Personalangelegenheit

Betriebsausschuss EB Betriebshof 13.11.2013

BHOF21/43/13

Der Betriebsausschuss beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben an die WIKOM AG zu vergeben.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 29. Oktober 2013

Kita23/25/2013

Der Betriebsausschuss beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und des Rechenschaftsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 einschließlich der Prüfung gemäß § 178 GO LSA für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben an die WIKOM AG Halle zu vergeben.

Kita23/26/2013

Der Betriebsausschuss des EB Kita der Lutherstadt Eisleben ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung im Rahmen des Förderprogrammes Stark III - Sanierung der integrativen Kindertageseinrichtung Bummi in der Lindenallee 31.

Kita23/27/2013

Der Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 Dämmungsarbeiten zur Sanierung der integrativen Kindertageseinrichtung Bummi an den Bieter Nr. 9 (Fa. Sa-Re-Mo GmbH)

Kita23/28/2013

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen für die Objekte Haus Sonnenschein, Kindertageseinrichtung Bummi und Volkstedter Zwerge und erteilt dem Bieter Nr. 5 (Firma MBS) den Zuschlag zur Ausführung.

Kita23/29/2013

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Unterhalts- und Gebäudereinigung in der Kita „Apfelbäumchen“ Lutherstadt Eisleben, und erteilt dem Bieter - Nr. 5 (Firma MBS) den Zuschlag zur Ausführung.

Kita23/30/2013

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Unterhalts- und Gebäudereinigung in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ Lutherstadt Eisleben, und erteilt dem Bieter Nr. 5 (Firma MBS) den Zuschlag zur Ausführung.

Festsetzung eines Wochenmarktes nach § 69 der Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung FE. 09/2013 13. November 2013
Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Wochenmarkt vom 14. Januar bis 27. November 2014** auf dem Marktplatz in der Lutherstadt Eisleben im Sinne des § 67 Gewerbeordnung wie folgt festgesetzt:

- 1) Die Markttage finden jeden Dienstag und Donnerstag statt.
- 2) Für die Markttage am Dienstag und Donnerstag gelten die Öffnungszeiten von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
- 3) Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt und wird wie folgt eingeschränkt:
 1. im westlichen Bereich (oberer Marktplatz): Das Lutherdenkmal ist einschließlich der Podeststufen und des nachfolgend genannten Umfeldes freizuhalten; nach Osten 7 Meter, nach Norden und Süden je 1 Meter Abstand von den unteren Podeststufen.
 2. im östlichen Bereich (unterer Marktplatz): Der untere Marktplatz ist in den Monaten April bis einschl. September von der Marktmittel nach Osten bis zur angrenzenden unteren Marktstraße freizuhalten.
- 4) Für typisch „grüne“ Produkte, die auf „Abverkauf“ noch vor Ende des Markttages ausgelegt sind, steht an den Markttagen ein gesonderter Platz mit den Abmaßen 5 x 2 Meter neben dem Rathaus zur Verfügung.
- 5) Die Markttage finden nicht statt:
 - an Feiertagen;
 - am Donnerstag vor und am Dienstag nach dem Wiesenmarkt.
 Ausgefallene Markttage werden nicht verlegt oder nachgeholt.

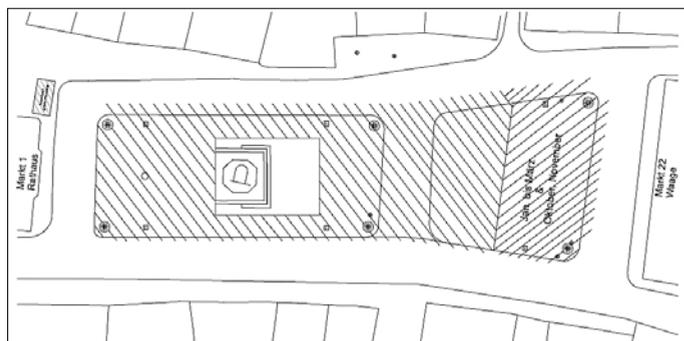
Das Wochenmarktgelände umfasst die markierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.



i. A. Michalski

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Plan des Wochenmarktgeländes

A5 Bekanntmachung der Verwaltung

Information der Stadtkasse der Lutherstadt Eisleben

In der Zeit vom **02.12.2013 bis 20.12.2013** bleibt die Stadtkasse der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, in den Bereichen **Vollstreckung und Barkasse** aus technischen Gründen **geschlossen**.

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Dezember 07.12.2013

2014	
Januar	11.01.2014
Februar	01.02.2014
März	01.03.2014
April	05.04.2014
Mai	10.05.2014
Juni	14.06.2014
Juli	05.07.2014
August	02.08.2014
September	06.09.2014
Oktober	11.10.2014
November	08.11.2014
Dezember	06.12.2014

Änderungen möglich!

A7 Information des Stadtrates

Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2013/2014.
Änderungen in dringenden Fällen möglich.

Hauptausschuss	2013	Stadtrat	10.12.2013
	14.01.2014		04.02.2014
	25.02.2014		11.03.2014
	25.03.2014		08.04.2014
	22.04.2014		20.05.2014
	27.05.2014		17.06.2014
	01.07.2014		22.07.2014
	09.09.2014		30.09.2014
	21.10.2014		04.11.2014
	25.11.2014		16.12.2014

A8 Bekanntmachung kommunaler Unternehmen



SLE - Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

Trinkwasserrichtlinie für Bleigehalt verschärft

Trinkwasser zählt zu den wichtigsten Lebensmitteln der Menschen und unterliegt daher in Deutschland strengen Kontrollen. Um Verbraucher besser vor der Aufnahme von gesundheitsschädigendem Blei zu schützen, wird zum 1. Dezember 2013 der bisherige Grenzwert für Blei im Trinkwasser von 0,025 mg/l auf 0,010 mg/l gesenkt.

Bis zum Jahr 1973 wurden beim Bau neuer Trinkwasseranschlüsse häufig Bleirohre verwendet. Spätere Untersuchungen ergaben jedoch, dass Trinkwasser Blei aus den Rohren aufnimmt. Dies ist vor allem der Fall, wenn das Wasser über einen längeren Zeitraum in der Leitung steht. Die regelmäßige Aufnahme kleiner Bleimengen kann zu einer Beeinträchtigung der Blutbildung und Intelligenzentwicklung bei Ungeborenen, Säuglingen sowie Kleinkindern führen. Ein Austausch von Bleirohren wird demnach strengstens empfohlen.

Wie können Sie prüfen, ob Ihr Hauswasseranschluss aus Blei besteht?

1. Kontaktieren Sie Ihren Hauseigentümer
2. Selbstständige Überprüfung der sichtbaren Leitungen im Keller (Bleileitungen sind silbergrau und weich)
3. Beratung durch den regionalen Energiedienstleister

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH steht Ihnen bei der Klärung des Sachverhaltes gern mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 03475 667300 und ein Mitarbeiter überprüft kostenlos Ihren Hauswasseranschluss auf Blei.

Wird bei der Überprüfung die Existenz von Bleirohren festgestellt, so sind Sie als Hausbesitzer angehalten, die Trinkwasseranschlüsse auszuwechseln, um gesundheitsschädigende Gefahren durch Blei zu vermeiden. Gern erstellen wir Ihnen hierfür ein kostengünstiges Angebot.

Kundeninformation

Inhaltsstoffe des Trinkwassers in Eisleben und angrenzenden Gemeinden

Trinkwasser unterliegt in Deutschland intensiven Überwachungen. Farb- und geruchlos, kühl und ohne gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe muss das Trinkwasser gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sein. Um die ausgezeichnete Qualität jetzt und in Zukunft sichern zu können, kontrolliert die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH in regelmäßigen Abständen die Inhaltsstoffe des Trinkwassers auf Basis der in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) festgelegten Grenzwerte. Die strengen Überwachungen ermöglichen einen uneingeschränkten Verzehr des Trinkwassers in Eisleben und angrenzenden Gemeinden. Einen Ausschnitt der regelmäßig durchgeführten Trinkwasseranalysen zeigt die untere Tabelle.

Parameter	Fernwasser- versorgung Elbaue-Ostharz GmbH	Grenzwerte der Trinkwasser- verordnung (TrinkwV)
Nitrit	0,003 mg/l	0,50 mg/l
Eisen gesamt ICP	n.n.	0,20 mg/l
Nitrat	5,60 mg/l	50 mg/l
Chlorid	20,20 mg/l	250 mg/l
Sulfat	25,80 mg/l	240 mg/l
Natrium	12,00 mg/l	200 mg/l
Blei	n.n.	0,010 mg/l
Geschmack	ohne	-
Trübung	0,05 NTU	1 NTU
pH-Wert bei		
Wassertemperatur	8,58	9,50
Aluminium ICP	<0,04 mg/l	0,20 mg/l
Calcium	23,90 mg/l	-
Gesamthärte	4,20 °dH	-

Die dargestellten Inhaltsstoffe sind ein Ausschnitt der Trinkwasseranalyse vom 4. Juni 2013. Die angegebenen Grenzwerte basieren auf der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Einheiten

NTU	Nephelometric Turbidity Unit (Nephelometrischer Trübungswert)
n.n.	Nicht nachweisbar
°dH	Deutsche Härte
mg/l	Milligramm pro Liter

A9 Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

(WAZV Saalkreis)

Die 7. Öffentliche Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis findet am Montag, d. 16.12.2013, 17.00 Uhr im Bürogebäude des WAZV Saalkreis, Straße der Einheit 12a, 06198 Salza/OT Salzmünde statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4	Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5	Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2013
TOP 6	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Nichtöffentlichen Teil vom 18.11.2013
TOP 7	Anfragen der Bürger
TOP 8	Bericht der Geschäftsleitung
TOP 9	Beratung und Beschlussfassung Jahresabschluss 2012 des AZV Salza
TOP 10	Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2014
TOP 11	Beratung und Beschlussfassung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis, 1. Änderung
TOP 12	Beratung und Beschlussfassung Vermögensübernahmevereinbarung Abwasserentsorgung mit dem Abwasserbetrieb Landsberg AöR
TOP 13	Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis
TOP 14	Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung, Wasserversorgungssatzung, 1. Änderung
TOP 15	Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der ergänzenden Bestimmungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis für das Trinkwasserversorgungsgebiet II (Nördlicher Saalkreis-Hohenthurm) zu der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV vom 20. Juni 1980), (BGBl. I S. 684)
TOP 16	Beratung und Beschlussfassung zum Preisblatt für das Trinkwasserversorgungsgebiet II (Nördlicher Saalkreis-Hohenthurm) des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis, gültig ab 01.01.2014
TOP 17	Anfragen, Anregungen, Informationen
	Nichtöffentlicher Teil:
TOP 18	Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2013
TOP 19	Informationen Geschäftsleitung
TOP 20	Bauvergaben
TOP 21	Beratung und Beschlussfassung Einleitvertrag
TOP 22	Beratung und Beschlussfassung zur Kündigung von Verträgen
TOP 23	Anfragen, Anregungen, Informationen

gez. Heinrich

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Öffentliche Stellenausschreibung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem Aufgaben der Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die der Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen. Beim WAZV Saalkreis ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen: **Mitarbeiter/-in Kanalnetz/Anlagen**

Fachliche Anforderungen sind:

abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Klärfacharbeiter oder Instandhaltungsmechaniker, Ver- und Entsorger bzw. Anlagen- oder Pumpenschlosser
Kenntnis der Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften, Grundsätze des Umweltschutzes
wünschenswert ist außerdem die berufliche Erfahrung als Elektroinstallateur/-in für Betriebstechnik
EDV-Kenntnisse
selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationsvermögen und soziale Kompetenzen

Fahrerlaubnis Klasse BE (ehemals Klasse 3)

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Überwachung der Klärwerke, der abwassertechnischen Behandlungsanlagen und Pumpwerke innerhalb des Verbandsgebietes

Überwachung der abwassertechnischen Vorgänge und der einzelnen Verfahrensschritte bei der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigung

Koordinierung und Führen von Maschinen, Fahrzeugen, Apparaten, Geräten und Einrichtungen im Kanalnetz

Pflege von Nebenanlagen der Kläranlage und Abwasserpumpwerke
Erfassen, Auswerten und Beurteilen von betriebsrelevanten Informationen in Form von physikalischen, chemischen, biochemischen, mikrobiellen und elektrischen Betriebsdaten

Absicherung von Bereitschaftsdiensten

Auf das Beschäftigungsverhältnis finden die tariflichen Regelungen des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Nachweisen sind bis spätestens **20.12.2013** unter dem Stichwort „Bewerbung Mitarbeiter/-in Kanalnetz/Anlagen“ im verschlossenen Umschlag einzureichen.

Dieser ist zu adressieren an:

WAZV Saalkreis

Fachbereich I, FG Personal

Straße der Einheit 12a

06198 Salzatal

Ein Anspruch auf Rücksendung der Bewerbungsunterlagen sowie Kostenerstattung besteht nicht.

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Studieren in der DDR

Mit diesem Thema setzten sich der ehemalige Student der Ingenieurökonomie in Eisleben, Stephan Hähnel und die einstige Fachschullehrerin Maria Hahn mit 10-Klässlern des Martin-Luther-Gymnasiums auseinander.



Dargestellt wurden die durchaus guten Voraussetzungen für ein Studium, natürlich bei Vorliegen bestimmter Leistungen, und die nach erfolgreichem Abschluss gesicherten Arbeitsplätze. Dem entsprach auch die Tatsache, dass es für die einzelnen Fachrichtungen ein Limit für die Neuaufnahme von Studenten/-innen gab, das sich aus dem gesellschaftlichen Bedarf ergab. Zur Sprache kam jedoch auch, dass aus politischen Gründen Diskriminierung praktiziert wurde.

Freie Studienwahl, im In- wie Ausland, ist sicher heute ein Vorzug für junge Menschen. Allerdings hat sich die seit einigen Jahren zunehmend praktizierte kurzzeitige Befristung von Arbeitsverträgen für Absolventen in mehrfacher Hinsicht negativ ausgewirkt, u. a. auf die Bereitschaft, überhaupt ein Studium aufzunehmen. Vielseitigkeit in den Ausbildungen, Schulen und Universitäten/ Hochschulen ist sicher immer noch ein Plus, das sich positiv auf das weitere Arbeitsleben der einstigen Studenten an der Eisleber Ingenieurschule auswirkte. Der Referent, heute freier Krimi-Autor- ist dafür ein Beispiel.

Besonderer Dank geht an das Martin - Luther - Gymnasium und das Bundesprogramm „Toleranz fördern-Kompetenz Stärken“, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Vortrag von Frau Dr. Necker (Hamburg, Berlin)

Zum Zusammenhang von Synagoge und Mikwe

Die Architekturwissenschaftlerin Frau Dr. Sylvia Necker besuchte auf Einladung des Synagogenvereins die Lutherstadt und hielt einen Vortrag zur interessanten Thematik „Synagoge und Mikwe“.

In den Rathaussaal der Stadt waren auch interessierte Zuhörer gekommen, die aber jedoch nicht richtig auf ihre Kosten kamen, da Frau Dr. Necker zwar die Synagogenarchitektur sehr schön erläuterte, jedoch in ihrer Redezeit zu wenig auf die Architektur einging und die Merkmale der Mikwot (Mehrzahl von Mikwe) kaum erläuterte.

In ihrem Vortrag wurde historisch und an Beispielen die Entwicklung der Baustile von Synagogen erklärt und es wurde deutlich, dass aus einer kleinen oftmals im Hinterhof befindlichen Synagoge erst mit der Emanzipation der Juden, die Architektur voluminöser und den Kirchen gleich sich entwickelte.

Die Synagoge in Brandenburg/Havel zeigt, wie die Synagoge sich ins Straßenbild einpasst und somit kaum auffällt. Auch die Synagoge in Berlin von der jüdischen Gemeinde Adass Jisrael reiht sich in den Straßenkomplex harmonisch ein, ohne groß auf zu fallen.

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Der Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) Saalkreis bietet zum **8. September 2014** die Möglichkeit zur Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik.

Als Fachkraft für Abwassertechnik erwarten Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Sie steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen, inspizieren und warten Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.

Die theoretische Ausbildung und ein Teil der praktischen Ausbildung findet im Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld und im Bildungszentrum „Wolfen-Bitterfeld e.V.“, in Wolfen statt. Parallel findet die praktische Ausbildung sowohl in den Klärwerken im Verbandsgebiet sowie weiteren Anlagen im Bereich des WAZV Saalkreis statt.

Der WAZV Saalkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem die Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, 1 aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) unter dem Kennwort „**Ausbildung 2014**“ bis **28.03.2014** an:

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Fachbereich I, Fachgebiet Personal

Straße der Einheit 12a

06198 Salzatal/OT Salzmünde

Tel.: 034609 2331-0, Fax: 034609 2331-20,

E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

An einigen Beispielen zeigte Dr. Frau Necker wie die Synagogen in der Zeit der Emanzipation im 19. Jahrhundert fast kirchengegleich gebaut wurden. Die Synagoge von Neheim wurde 1878 eingeweiht und in der Reichspogromnacht geschändet und geplündert.

Die Architekten dieser Zeit waren meist die Stadtbauräte oder bei großen und zentralen Synagogen die Baumeister ihrer Zeit. Der Unterschied von sephardischen und aschkenasischen Synagogenbauten wurde ebenfalls deutlich und vor allem hat sie davon berichtet wie die Mikwot auch zu den Synagogen gehört haben, in der Tradition des Judentums. Zwar sind sie nicht immer in den Synagogen zu finden, aber sie sind immer in der Nähe dieser Bauten.

Wie schnell die Zeit verging, hatte man gar nicht gemerkt und so waren knapp zwei Stunden vergangen.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“

„Bei mir bist du schön“ - eine musikalische Lesung in der Katharinenschule

„Geschichts-/Deutschunterricht einmal anders“ - das erlebten Schüler der 9. und 10. Klassen am Freitag in der Aula der Katharinenschule. In einer etwa 70-minütigen musikalischen Lesung in Gedenken an die Bücherverbrennung, die im Mai vor 80 Jahren stattfand, erinnerten die Künstler Charlotte Knappstein und Torsten Urban (Gitarre) mit Musik und Texten an die Autoren, die von den Nationalsozialisten verboten, verfolgt oder sogar ermordet wurden. Die Liste derer ist lang und nur eine kleine Auswahl von leichten und schweren Texten und Liedern dieser als „entartet“ bezeichneten Schriftsteller zeigt, wie sie die deutsche Kultur bereicherten.



So auch Erich Kästner, dessen Gedicht „Nachtgesang des Kammervirtuosen“ für einen humorvollen Auftakt sorgte. Es folgten ernste Texte von Lotti Huber, Inge Buk, Rose Ausländer und Jan Petersen, die mimisch und gestisch ausdrucksstark von der Künstlerin vorgetragen und die Schüler zum Nachdenken anregten.

Höhepunkte waren der eindringliche Tagebuchauszug der Anne Frank vom Januar 1943 oder das Lied eines Jungen aus dem Warschauer Ghetto in jiddischer Sprache, der Zigarren verkauft. Das Gedicht „Die Dummheit“ von Erika Mann hält, egal in welcher historischen Epoche oder in welchem politischen System, jedem den Spiegel vor und manch einer der Zuschauer konnte sich das Schmunzeln nicht verkneifen.

Das Chanson „Bei mir bist du schön“, eigens für ein jiddisches Musical 1932 geschrieben, umrahmte nicht nur die Veranstaltung, sondern zog sich auch wie ein roter Faden durch das Programm.

Die Schüler der Katharinenschule möchten sich an dieser Stelle für diese ungewöhnliche, kurzweilige Geschichts-/Deutschstunde bedanken.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert - bitte vormerken!

Für den **Internationalen Frauentag 2014** konnte die Schauspielerin und Sängerin Kathrin Schinköth-Haase, zusammen mit dem Musiker Alexander Goldenberg mit dem Programm „Welches Lied aus wessen Munde?“ gewonnen werden.

Dieses musikalische Frauen(be)raten der heiteren Art ist dazu angetan, dass SIE, aber auch ER herausfinden kann, welcher Typ die Angebetete ist, und das allein aus dem Lied, welches SIE pfeift:

Ist SIE der freche Backfisch, das brave Hausmütterchen, die vornehme Gouvernante, die laute Emanze, die taffe Karrierefrau, das burschikose Cowgirl, die Rockerlady, Frau Saubermann ... und ... und ... vielleicht auch die, die alles sein möchte ... ?

Lassen Sie sich und Ihren Partner überraschen mit dem musikalisch-theatralischem **Wunschquizz** zum Frauentag, bei dem Sie als „Auftraggeber“ für die voll im Leben stehende „Jukebox“ fungieren dürfen!

Seien Sie herzlich eingeladen für Freitag, 7. März 2014 in das Hotel & Restaurant „Graf von Mansfeld in der Lutherstadt Eisleben, Markt 56

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 03475 66300

Beginn ist 18.00 Uhr mit einem speziellen Menü zum Thema und ab 19.00 Uhr das Lieder-Wunschquiz.

Preis / Person (incl. Menü): 20,00 Euro

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren im
Monat Dezember 2013
sehr herzlich*



in der Lutherstadt Eisleben

Herr Störmer, Paul
Herr Peter, Herbert
Frau Fischer, Elli
Frau Kosakowski, Käthe
Frau Laube, Emma
Frau Franke, Ilse
Herr Heuer, Herrmann
Frau Perschke, Grete
Herr Wandelt, Karl
Frau Wischalla, Erna
Herr Kanakowsky, Helmut
Herr Holle, Gerhard
Herr Junkel, Horst
Frau Maihs, Annemarie
Frau Brandt, Christine
Herr Hoppe, Friedrich
Herr Kindling, Walter

zum 95. Geburtstag
zum 94. Geburtstag
zum 94. Geburtstag
zum 94. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 91. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Herr Hübner, Georg
Herr Bittner, Werner
Frau Krambeer, Isolde
Frau Sperlich, Margot
Frau Tänzer, Herta
Frau Koch, Erika
Frau Köpernik, Gertrud

zum 91. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Reich, Irgard
Frau Herold, Margot

zum 81. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Frau Klingauf, Marie
Herr Hesse, Christa
Herr Hesse, Walter
Herr Kliesch, Günther

zum 88. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Herr Göhlert, Wilhelm
Herr Mähne, Rudolf

zum 85. Geburtstag
zum 83. Geburtstag

Frau Thienel, Margarete	zum 83. Geburtstag
Frau Bittner, Edeltraud	zum 81. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach	
Frau Diesterbeck, Melanie	zum 85. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode	
Frau Rauchfuß, Ruth	zum 91. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach	
Frau Brosche, Elisabeth	zum 88. Geburtstag
Frau Hartinger, Margarete	zum 85. Geburtstag
Frau Straub, Amalie	zum 83. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf	
Herr Gursky, Joachim	zum 85. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	
Herr Hoppe, Kurt	zum 84. Geburtstag
Frau Hochmuth, Hermine	zum 83. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode	
Frau Schembera, Gerda	zum 89. Geburtstag
Frau Häfner, Ilse	zum 85. Geburtstag
Frau Döring, Irmgard	zum 84. Geburtstag
Frau Dümmler, Ingelore	zum 83. Geburtstag
Frau Hampe, Gisela	zum 83. Geburtstag
Frau Burghardt, Ingeburg	zum 83. Geburtstag

Jubiläen im Monat Dezember 2013

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Familie Hannelore und Helmut Schepputt

„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Familie Edith und Gerhard Schick
Familie Hildegard und Joachim Strebe
Familie Jutta und Gerhard Peters

„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.

Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Familie Hildegard und Hans-Joachim Frick
Familie Erna und Horst Wrona

Ein Wort der Oberbürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Unternehmer,

in diesem Amtsblatt veröffentlichen wir eine aktuelle Umfrage zum Thema Innenstadt.

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat beschlossen, die Fußgängerzone zwischen Markt und Sangerhäuser Straße während einer Probephase in einen „verkehrsberuhigten Bereich“ gemäß Straßenverkehrsordnung umzuwidmen und für den Pkw-Verkehr zuzulassen. Ebenso soll das Par-

ken auf den ausgewiesenen Parkplätzen für max. 30 min (mit Parkscheibe) kostenfrei möglich sein.

Nachdem diese Regelung in Kraft trat, möchte der Stadtrat, dass die öffentliche Meinung mit in die weitere Entscheidungsfindung einfließen kann. Darum bitte ich Sie, beteiligen Sie sich an der Umfrage und erweitern Sie gegebenenfalls den Bogen mit Ihren Anregungen.

Es ist mir sehr wichtig, dass sich eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Dabei möchte ich nicht nur die Kernstadt ansprechen, sondern natürlich die Menschen in den Ortschaften. Wir möchten ein allumfassendes Bild von den Bürgern und den Unternehmen erhalten. Und da nicht nur von den unmittelbar Betroffenen, sondern möglichst auch darüber hinaus.

Die Teilnahme an der Umfrage ist natürlich freiwillig und kann anonym erfolgen.

Sie können diesen Fragebogen: - direkt am Rathaus in den Briefkasten stecken

- im Ortschaftsbüro Ihrer Ortschaft abgeben

- oder Post /Fax an die bekannten Adressen senden.

Im Internet ist eine Teilnahme nicht möglich, aber man kann dort den Fragebogen downloaden.

Wichtig ist, dass der Fragebogen bis zum 31.12.2013 die Stadtverwaltung erreicht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Gantz und Frau Humpa von der Stabsstelle Wirtschaft zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Tel.: 03475 655500 oder 501,

Fax: 03475 655225

E-Mail: kathrin.gantz@lutherstadt-eisleben.de

Postanschrift: Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Luth. Eisleben

Ihre

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer

Pressestelle

Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Akteuren, die wieder zu einer abwechslungsreichen Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ beigetragen haben.

Angela Steuer brachte den Besuchern in der ersten Lesung die Hauptfiguren ihres Romans „Constanze“ näher. Gisela Hutschenreuther gab Episoden alter Mundartdichter zum Besten. Antje Mindl-Mohr entführte in die Namenskunde der Pilze.

Alle Veranstaltungen waren amüsant, lehrreich und spannend.

Sehr gefreut haben wir uns über die Teilnahme der SPD-Fraktion in Person von Stefan Gebhardt, der die Einladung zur Aktionswoche wahrgenommen hat.

Im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms konnten wir im November Frau Hutschenreuther gewinnen, uns in die Welt des orientalischen Tanzes zu entführen.

VERLAG WITTICH

Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
 Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de, E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinen 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
 Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 0171/4144018

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Hier gab es nicht nur etwas zu hören - es wurde auch getanzt. Das Programm ist sehr gut angekommen. Am 04.12.2013 möchten wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen und laden alle Interessierten zu einem Adventsnachmittag ein. Die Veranstaltung beginnt 16.30 Uhr. Im Dezember möchten wir Sie wieder um Ihre Hilfe bitten. Wir haben eine Befragung erarbeitet und wollen Ihre Meinung zu unserem Sachbuchbestand wissen.
Team der Stadtbibliothek

Advent - Flohmarkt im Rathaus am 21.12.2013 von 15:00 - 19:00 Uhr

Ja, bald ist es wieder soweit! Der Weihnachtsmarkt lockt mit seinen tollen Programmpunkten und kulinarischen Genüssen Groß und Klein aus ihren Stuben. Ein toller Punkt wird auch in diesem Jahr der Advent-Flohmarkt im Rathaus sein.

Seien Sie wieder mit dabei und melden Sie sich an zum Handel und Verkauf von typischer Weihnachtsdeko, Geschenk-artikeln und Weihnachtsbaumschmuck unter der Telefonnummer (03475) 633973 oder per E-Mail an wiesenmueller@wiesenmarkt.de.

Da unser Platz begrenzt ist, bevorzugen wir kleine Tische. Der laufende Meter kostet 2,00 EUR.

Lassen Sie sich verzaubern im stimmungsvollen weihnachtlichen Ambiente des Rathauses und machen Sie mit.

Information der Stabsstelle Wirtschaft/ Schule/Jugend/Sport

Investitionsbank berät Unternehmen

Förderanträge noch bis Jahresende stellen

In diesem Jahr läuft die aktuelle EU-Förderperiode 2007 - 2013 aus. Deshalb sollten Unternehmen noch bis zum Jahresende, die Chance nutzen und sich Fördermittel sichern. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) bietet als zentrale Förderinstitution des Landes eine breite Palette an Förder- und Finanzierungsleistungen für die Wirtschaft.

Ganz gleich, ob kleines oder mittleres Unternehmen - wer Unterstützung bei der Finanzierung einer Investition, eines innovativen Projektes oder einer Dienstleistung sucht, findet bei der IB kompetente Ansprechpartner. Dies gilt insbesondere für Mittelständler, die Dauerarbeitsplätze schaffen oder Personal qualifizieren möchten. Hier können insbesondere GRW-Zuschüsse und Fördermittel über das Programm Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG weiterhelfen.

Individuelle und kostenfreie Beratung: Das Team der IB steht Interessenten kompetent und erfahren bei der Suche nach den richtigen Finanzierungsbausteinen zur Seite, vermittelt Kontakte und beantwortet alle Fragen rund um Ihr Projekt. Mehr Informationen unter www.ib-sachsen-anhalt.de oder über die **kostenfreie Hotline 0800 5600757**.

Autobahnschild enthüllt

Für das Reformationsjubiläum - Luther auf der Autobahn

Ministerpräsident Reiner Haseloff enthüllte für die A38 ein weiteres Autobahnschild zum Reformationsjubiläum.

Am Montag, dem 28.10.2013 enthüllte Reiner Haseloff gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben am Lutherdenkmal, symbolisch ein Autobahnhinweisschild zur Lutherdekade „Luther2017 - 500 Jahre Reformation“.



Bei dieser Enthüllung wies Frau Fischer auf die weiteren anstehenden Aufgaben der nächsten Jahre bis zum Reformationsjubiläum hin. Dabei blickte Sie zurück auf die bereits gemeinsam mit der EU, dem Bund und dem Land umgesetzten Projekte.

Sie erhofft sich von den zusätzlichen Schildern, dass die Autofahrer für einen Besuch in der Lutherstadt Eisleben animiert werden. Hier in Eisleben wurde Martin Luther geboren und hierher, in das Mansfelder Land, zog es ihn immer wieder hin.

Damals mit Worten und Schriften und heute ... Martin Luther wirbt an den Autobahnen in Sachsen-Anhalt mit riesigen Schildern für das Reformationsjubiläum im Jahr 2017.

Auf den großformatigen Schildern sind unter anderem ein Porträt Luthers, das Logo der bis 2017 währenden Lutherdekade und die Adresse der Internet-Werbeseite www.luther-erleben.de abgebildet. Weitere Schilder sollen folgen. Ein Schild je Fahrtrichtung wird zum Reformationstag am 31. Oktober an der Autobahn A38, Anschlussstelle Eisleben, aufgestellt.

Bis 2017 werden schrittweise weitere Hinweistafeln an den Autobahnen A14, A2 und an der Bundesstraße B6n hinzukommen, die vor allem für Luther-Touristen von Bedeutung sind.

Der Überlieferung zufolge soll Luther am 31. Oktober 1517, dem Tag vor Allerheiligen, 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Pforte der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben. Das Ereignis gilt als der Beginn der Reformation.



8. Rathausgespräch

Das 8. Rathausgespräch, zu dem Oberbürgermeisterin Jutta Fischer am Reformationstag, 31. Oktober 2013, eingeladen hatte, drehte sich um das Thema „Reformation und Politik“.

Obrigkeit und Mündigkeit, Glaube und Macht, Gewissensfreiheit und Menschenrechte - das waren die Themen in der Reformation die uns auch in der Gegenwart bewegen und eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen.

Die Gäste in diesem Jahr waren:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt und Archimandrit Thomas Komossa, Vorsteher des Benediktinerklosters Eisbergen

Moderiert wurde die Runde von:

Dr. sc. Peter Luther

Immunologe und Mitglied des Abgeordnetenhauses in Berlin



Nach der etwas einstündigen Gesprächsrunde schlug Dr. Peter Luther traditionell seine These an der symbolischen „Thesen-Tür“ im Rathaus der Lutherstadt Eisleben an.

„Luthers Geburtstag“ über 10.000 Gästen kamen zu Luthers Geburtstag

Eröffnet wurde das Geburtstagsfest auf dem Marktplatz durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer.

Sie erinnerte daran, dass Luther zeitlebens mit seiner Geburtsstadt, in der er am 18. Februar 1546 auch verstarb, verbunden blieb. „Keine andere Stadt kennt mich besser als diese“, zitierte sie den Augustinermönch, der mit seinen 95 Thesen, die er am 31. Oktober 1517 öffentlich machte, das Zeitalter der Reformation der Kirche einläutete.



Fotoshooting vorm Lutherdenkmal

Mit einem „Familientreffen“ und großem Volksspektakel hat Eisleben den 530. Geburtstag von Martin Luther gefeiert. Zu Ehren des Reformators, der am 10. November 1483 in der Stadt im

Mansfelder Land geboren wurde, waren 21 Namensvettern und -nichten Luthers angereist. Gemeinsam mit 10.000 Besuchern zelebrierten sie das Wiegenfest des berühmtesten Eislebers: mit Festzug, buntem Markttreiben, einem elf Meter langen Geburtstags-Stollen und Speisen und Gesängen wie zu Luthers Zeiten.

Mehr als 20 Luthers feiern in Eisleben den Geburtstag ihres berühmten Namensvetters.

Die Lutherstadt hatte insgesamt 500 Träger des Namens Luther eingeladen, in Anspielung an das in vier Jahren zu feiernde 500. Jubiläum von Luthers Thesenanschlag.

21 Frauen und Männer mit seinem Familiennamen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Niedersachsen, Bayern und Hessen waren gekommen, um mit der Stadt zu feiern. Darunter befand sich auch der direkte Nachfahre von Jakobus Luther, dem Bruder des Reformators. Sie reichten sich mit ihren originalgetreuen Kostümen ein in den Festzug mit historischen Persönlichkeiten.

Die „Luthers“ konnten ein Programm buchen, das unter anderem den Besuch der Lutherstätten und weitere Sehenswürdigkeiten vorsah.



Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin, Prof. Dr. Jürgen Udolph, Namensforscher und Dr. sc. Peter Luther, Nachfahre von Jakobus Luther (v. l.)

Ein Höhepunkt war der wohl prominenteste Namensforscher Deutschlands, Prof. Dr. Jürgen Udolph, der einen spannenden Vortrag zum Namen Luther hielt. „Ich trage einen großen Namen - Luther - woher kommt mein Name“?

Im Anschluss erhielten alle „Luthers“ eine Urkunde, auf der der Name Luther wissenschaftlich dokumentiert wurde.

Die Innenstadt verwandelte sich in einen mittelalterlichen Markt. Den Marktplatz säumten zahlreiche Stände. Ein Spanferkel am Spieß wurde gebraten. Im Laufe des Tages sorgten Gaukler und Musikanten für Unterhaltung. Die Kleinsten können sich auf einem handbetriebenen Kinderkarussell vergnügen. Am Samstagabend luden Kneipen der Lutherstadt zu „Luthers Bier-Nacht“ ein.

Die Geschäfte nutzten den Sonntag zu einem verkaufsoffenen Sonntag.

Höhepunkt des Geburtstagsfestes war die „Luthers-Geburtstagsstafel“, auf der die Bäckerei Morgenstern wieder einen 11 Meter langen Stollen präsentierte. Mit zahlreichen kostümierten Persönlichkeiten lud denn Martin Luther gemeinsam mit seinen Eltern, Hans und Margarete Luder und den kleinen Martin das zahlreich gekommene Volk zum Verzehr des Stollens ein.

Für die Veranstalter war es eine erste Probe für das Geburtstagsfest im Jahr 2017. Zum Reformationsjubiläum erwartet Sachsen-Anhalt sehr, sehr viele Besucher und Eisleben wird ein besonderes Highlight präsentieren. Hier werden sich die Luther der Neuzeit treffen.

Ziel des Geburtstagspektakels sei es gewesen, auch Menschen nach Eisleben zu locken, die noch nicht so eng mit Luthers Leben und Werk vertraut sind. Das ist am Wochenende eindrucksvoll gelungen.



An der Geburtstagstafel

Der Reformator selbst hat Eisleben Zeit seines Lebens als Heimat begriffen. Hier wurde er 1483 als Sohn eines Bergmanns geboren. Und nachdem Luther viele Jahre in Thüringen und Wittenberg gelebt hatte, führte ihn ein letzter Weg zurück in seine Geburtsstadt, wo er am 18. Februar 1546 starb. Luther hat sich immer als Mansfelder gefühlt. Selbst als es ihm schon sehr schlecht gegangen sei, sei er kurz vor seinem Tode auf die für ihn beschwerliche Reise von Wittenberg nach Eisleben aufgebrochen, um einen Streit in seiner Heimat zu schlichten. Bis heute ziehe es deshalb zahlreiche Pilgertouristen nach Eisleben, um am Geburtsort des Reformators „den gesamten Luther“ zu erleben.

5. Jahreszeit

Das Rathaus ist seit dem 11.11.2013, 11:11 Uhr, wieder fest in Narrenhand

Pünktlich um 11.11 Uhr erklang im Rathaus der Lutherstadt Eisleben der Hallermarsch. Allen Warnungen zum Trotz ließen es sich die Karnevalisten vom 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. nicht nehmen und übernahmen auch in diesem Jahr die Regentschaft über die Stadt Eisleben.

Symbolisch taten sie dies mit der Übernahme des Rathausschlüssels. Nun gilt es, bis zum 5. März 2014 (Aschermittwoch) zu zeigen, wie man es richtig, närrisch, anpackt.

Ob sie es besser machen, das ließ Ingo Zeidler, Chef vom Verein, offen. Auf jeden Fall gilt ab diesem Tag im Rathaus der Ruf „Islebia Hellau“.



Frau Klaschka und Herr Zeidler

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Mansfeld-Südharz zahlreiche Vereine im Landkreis. Auch der 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. erhält zur großen Freude der Mitglieder zum Beginn der fünften Jahreszeit Besuch von einem Vertreter. In diesem Jahre überreichte Frau Klaschka im Namen des Vorstandes der Sparkasse Mansfeld-Südharz einen Scheck über 500 Euro.

In der kleinen karnevalistischen Einlage mit scharfsinnigen Sprüchen, die auch zahlreiche Bürger mit verfolgten, verkündete der Verein sein diesjähriges Motto: „Die Welt ist groß, doch jeder kennt das Lotterstädter Disneyland“.

Man darf gespannt sein.

Die Lotterstädter werden ihr Programm am Freitag, dem 28. Februar und am Samstag, dem 1. März 2014 im Mansfelder Hof, Hallesche Straße aufführen.

Karten sind ab Mitte Januar erhältlich.

Zusätzlich veranstaltet der 1. Eisleber Carnevalsverein e. V. „De Lotterstädter“ am 2. März 2014 den beliebten Seniorenfasching im Gemeindehaus St. Gertrud am Klosterplatz.

Vorlesetag im Rathaus der Lutherstadt Eisleben

Zum 10. Bundesweiten Vorlesetag, am 15.11.2013, lud Frau Fischer, die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben Kinder aus den Kindertagesstätten herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben ein.

Über 30 Kinder lauschten gespannt und klebten förmlich an den Lippen von Frau Fischer.

Frau Fischer las den Klassiker von Wilhelm Busch, die Streiche von Max und Moritz, vor.



Oberbürgermeisterin umringt von den Kindern

Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Knirpse bei Frau Fischer, die die Streiche um die beliebten Kinderfiguren selbst in ihrer Kindheit vorgelesen bekam.

Es war sogar das Buch aus ihrer Kinderzeit.

Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis.

Vielen Dank an die Oberbürgermeisterin, dass sie diese Aktion unterstützt hat.

Taufgedächtnis - Tauferinnerung mit der Luther-Botschafterin Margot Käßmann

Zum vorletzten Sonntag des Kirchenjahres gab es in der St. Petri-Pauli-Kirche einen Gottesdienst, der live im Fernsehen übertragen wurde.

Bereits am Samstag begrüßte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, Frau Käßmann in Eisleben. Sie überreichte das neuste Buch des Eislebers Historikers Helmut Lauenroth, Mansfeld - aus der Buchreihe Kulturreisen in Sachsen-Anhalt. Mit dem Gottesdienst wurde das Taufgedächtnis, die Tauferinnerung, gefeiert, an jenem Tag, der auch als Volkstrauertag begangen wird. Volkstrauertag - ein stiller Feiertag.

Beim Gottesdienst stand der 530. Geburtstag des großen Sohnes der Lutherstadt, Martin Luther, im Mittelpunkt. Hier an diesem Ort vor 530 Jahren wurde Martin Luder (später Luther) auf den Namen des Tagheiligen, Martin von Tours, am 11. November 1483 getauft.

Später wird er sagen, „Jeder der aus der Taufe gekommen ist, ist Priester, Bischof oder Papst“. Damit machte er deutlich, dass jeder der getauft ist unter den Getauften gleich ist.



Frau Fischer, Frau Käßmann und Herr Rhein vor Luthers Geburtshaus (v.r.)

Mit der Taufe tritt man ein in eine Gemeinschaft, in der jeder geachtet und geschätzt wird. Wo jeder die gleichen Chancen hat und wo einer für den anderen da ist. Auch übernimmt die Gemeinschaft Verantwortung über den einzelnen, wenn er sie braucht.



Blick in die Kirche

Die Predigt zum Thema „Taufe trägt“ hielt die Botschafterin für das Reformations-Jubiläum 2017, Margot Käßmann. Schon vor einem Jahr, im April 2012, hatte Margot Käßmann die St. Petri-Pauli-Kirche, Luthers Taufort als „Zentrum Taufe“ nach mehr als einjähriger Umbauzeit wiedereröffnet. Dies war damit auch ihre erste offizielle Amtshandlung als Luther-Botschafterin für das Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Den Gottesdienst führten die Pfarrerin der Evangelischen Kirchgemeinde Andreas-Nicolai-Petri, Iris Hellmich und der Pfarrerin der Petrikirche - Zentrum Taufe - Simone Carstens-Kant durch. Frau Kant erzählte, wie diese Kirche nach ihrer Wiedereröffnung von vielen Besuchern erlebt wird. Vor allem junge Menschen werden von dieser angezogen. Jeder, der diese Kirche besucht, kann auf einen Zettel seine Gedanken zur Taufe aufschreiben. Eine Frau schreibt: „Was Taufe für mich bedeutet - frischgewaschen für immer“. Für das Taufgedächtnis - die Taufferinnerung wurde aus dem Taufbrunnen der Kirche Wasser geschöpft.

Mit der Segnung durch die Zeichnung des Kreuzes auf der Stirn oder der Hand wurde an die Taufe erinnert.

„baptizatus sum“ - „Ich bin getauft“, Martin Luther
Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst von der Kantorei Eisleben unter Kirchenmusikdirektor Thomas Ennenbach und von einer Auswahl des Posaunenwerkes von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Den Gottesdienst in der Kirche verfolgten über 200 Christen. Die Karten dafür waren bereits kurz nach dem Bekanntwerden dieses Gottesdienstes in der St. Petri-Pauli-Kirche schnell vergriffen.

IHK ehrt 39 Beste der Aus- und Weiterbildung 2013

Am Donnerstag, dem 7. November 2013 ehrte die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) die besten Absolventen der beruflichen Bildung im Süden Sachsen-Anhalts.

Geehrt wurden 33 Ausbildungsbeste und 6 Beste der Fortbildung.

Im Rahmen der IHK-Bestenehrung in Halle gratulierten der Landesminister für Arbeit und Soziales, Norbert Bischoff, und IHK-Präsidentin Carola Schaar zu den Leistungen. Die 33 Absolventen haben in 29 Berufen die besten Abschlussergebnisse von insgesamt 4.108 Prüflingen im IHK-Bezirk erzielt.

Zwei Ausbildungsbeste werden im Dezember als bundesweit Beste ihres Faches in Berlin geehrt.



David Kränkel (4. v. l.) neben der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

Foto: Weißenborn

Mit „Beste Abschlussprüfung 2013“ wurden aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz folgende Ausbildungsbeste geehrt:

David Kränkel

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Klemme AG, Eisleben

Nico Böhnert

Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie

Fachrichtung: Nichteisenmetall-Umformung

MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, Hettstedt

Tim Feuerberg

Metallbearbeiter

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt

gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hettstedt

Enrico Heier

Mechatroniker

MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, Hettstedt

Die IHK-Präsidentin betonte in ihrer Rede den Hintergrund der Bestenehrung, die in diesem Jahr zum 17. Mal stattfand: „Wir ehren die erfolgreichsten Prüfungsabsolventen im Beruf. Und wir können gemeinsam stolz auf die Erfolgsgeschichte der dualen Aus- und Fortbildung sein.“ Ein besonderer Dank ging an die Unternehmer und Ausbilder: „Sie ermöglichen die Ausbildung im Unternehmen. Die Bestenehrung ist auch eine Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement.“

Der zum 13. Mal von der Firma Kathi Rainer Thiele GmbH gestiftete und mit 1.750 Euro dotierte Sonderpreis „Goldene Kathi“ für den Besten des Ausbildungsjahrgangs ging an Anna Gebhardt, Industriekauffrau, ausgebildet bei der KSB Aktiengesellschaft in Halle.

Beste der gewerblich-technischen Ausbildung wurde Franziska Martin, Elektronikerin für Betriebstechnik bei der Schwenk Zement KG in Bernburg, die dafür einen von der Serumwerk Bernburg AG gestifteten Sonderpreis erhielt.

Die Ehrung fand im Großen Saal des DORMERO Hotel Rotes Ross in Halle statt.

SLE - Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

Gewinner des Energy-M Gewinnspiels steht fest!

Im Sommer führte die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH zusammen mit Energy-M ein Gewinnspiel durch. Zu gewinnen gab es einen nagelneuen Trikotsatz im Wert von 500 Euro. Zahlreiche Kinder- und Jugendmannschaften aus allen Sparten des Sportes nahmen teil, doch nur ein Team konnte letztendlich als Sieger hervorgehen. Freuen können sich die Mädchen und Jungen der Unihockey-Mannschaft Feuerfrösche Großbörner. Am 17. September 2013 fand die feierliche Scheckübergabe statt. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH sagt auf diesem Weg noch einmal „Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg mit den neuen Trikots“.



Freudestrahlend nahm die Unihockey-Mannschaft Feuerfrösche Großbörner den Scheck für einen neuen Trikotsatz entgegen.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“
Wilhelm von Humboldt (1767-1835)

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2014.

Ihr Energiedienstleister
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

03475-667 0 | info@sle24.de | www.sle24.de



Das Jugend-Innovations-Zentrum, Seminarstraße 5 - 6, in der Lutherstadt Eisleben informiert!

Hier am Standort Eisleben werden folgende Interessengemeinschaften angeboten:

Interessengemeinschaft Computer/IT: Nicht nur für Nerds! Basteln am Computer, Spiele programmieren, arbeiten mit Word, Excel, Powerpoint. Erstellung einer eigenen Homepage.

Interessengemeinschaft Marketing + Design: Der Club der Kreativen:

Fotobearbeitung, Filme drehen und bearbeiten, Flyer und Visitenkarten entwerfen, Erstellung eines eigenen Kalenders mit eigenen Bildern und einer Einladungskarte für die Jugendweihe u. v. m.

Interessengemeinschaft Elektro + Metall: Die Tüftlerwerkstatt: Zusammenbau von Ampelsteuerungen, Lügendetektoren, Retro-Radios, Konstruktion einer Digital-Uhr, Bau eines Roboters. Es wird gefräst, geschweißt, geschmiedet, gelötet.

Heute am 27. November 2013, ab 15:00 Uhr kann man an den oben genannten Interessengemeinschaften teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmer sollen mindestens 14 Jahre alt sein, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Interessierte melden sich im jugend.innovations.zentrum, Seminarstraße 5 - 6, 06295 Lutherstadt Eisleben, neben der St. Petri-Pauli-Kirche.

Viel Spaß!

Über 200 Pflegebedürftige und ihre Angehörigen beim AOK-Pflegeforum

Am Freitag, dem 25.10.2013, trafen sich auf Einladung der Pflegekasse bei der AOK Sachsen-Anhalt 227 Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Kloster Hotel Helfta, um sich über die aktuelle Situation und die Änderungen in der Pflege zu informieren.

Martina Wolle, Fachbereichsleiterin der Pflegekasse bei der AOK Sachsen-Anhalt, eröffnete das Pflegeforum mit Fachinformationen. Im Anschluss gab Yvonne Jahn, stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft für Prävention im Alter e. V., Tipps zu finanziellen Hilfen der Pflegekasse bei einem bevorstehenden Wohnungsumbau, z. B. im Sanitärbereich oder in der Küche, wie auch zur Ausgestaltung der Wohnung bei Pflegebedürftigkeit. Eva Fürst vom Flechtwerk Demenz, einem Projekt der Hochschule Magdeburg/Stendal, informierte die Anwesenden über Therapien für demenziell erkrankte Menschen und die Möglichkeiten für pflegende Familienangehörige, diese Therapie zu unterstützen.



Neben der Veranstaltung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums die Möglichkeit, sich über Fragen der Pflege bei den Referenten und bei weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflegekasse bei der AOK Sachsen-Anhalt zu informieren. Die Anzahl der Pflegebedürftigen in Sachsen-Anhalt steigt seit Jahren an. Die Pflegekasse bei der AOK Sachsen-Anhalt nimmt dies seit 2000 zum Anlass, ihre pflegebedürftigen Versicherten und deren Angehörige über die aktuelle Situation der Pflegeversicherung zu informieren, gesetzliche Änderungen zu erläutern und Tipps zum Umgang mit der Pflegebedürftigkeit zu geben. Persönliche und kostenfreie Pflegeberatung erhalten Interessierte in allen Servicecentern der AOK Sachsen-Anhalt oder bei der kostenlosen Pflegehotline 0800 2265726 der AOK Sachsen-Anhalt.

Im Internet kann man sich darüber hinaus unter www.pflegeberatung-sachsen-anhalt.de oder www.aok.de/sachsen-anhalt informieren.

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 18. Dezember 2013

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 6. Dezember 2013

Streetwork

Herbstferien im Streetwork und der Zeche

21. - 25. Oktober 2013

Hurra, endlich wieder Ferien.

Natürlich waren diese gründlich von Streetwork vorbereitet.

Am Montag, dem 21.10.2013 ging es rund um die Kartoffel.

Frau Simonsen war für diesen Tag sehr gut gerüstet.

Die Kinder erfuhren alles über die Herkunft der köstlichen Frucht. Gemeinsam wurden Kartoffeln geschält, Gemüse geputzt, dieses geschnitten und zu wunderbaren Gemüsetellern angerichtet.

Die Feldfrüchte wurden natürlich auch zu köstlichen Bratkartoffeln verarbeitet.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Fußballs.

Ein Fußballturnier in Osterhausen war angesagt.

Liebevoll vorbereitet von der Jugendclubmitarbeiterin aus dem Ort und ihrem Ehemann war der Platz vor dem Jugendclub.

Kinder aus unserer Lutherstadt, aus Volkstedt und Polleben trafen sich um den Ferientag sportlich zu begeben.

Es wurden vier Teams aufgestellt, die in freundschaftlichen Fußballspielen miteinander kickten.

Das Team von Osterhausen wurde Sieger.

Auch eine Siegerehrung mit Pokalen durfte nicht fehlen.

Als schönen Abschluss dieses Tages war ein gemeinsames Grillen und Pfannkuchen essen.

Alle waren der Meinung, das müssen wir wiederholen.

Mittwoch war großes Herbstfest in Volkstedt angesagt.

Mit viel Fleiß und Mühe hatten die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendclubs das gesamte Haus in eine Herbstlandschaft verwandelt.

Dann konnte der schöne Nachmittag endlich beginnen. 35 Kinder und Jugendliche saßen an einer sehr schön gedeckten Kaffeetafel und ließen sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken.

Danach begann eine Wanderung zur Drachenwiese.

Viele bunte Drachen stiegen an diesem Nachmittag über Volkstedt auf.

Der Wind meinte es nicht so gut, denn alle mussten tüchtig laufen, damit die Drachen stiegen.

Aber das machte den Kindern überhaupt nichts aus, denn der Spaß hatte Vorrang.

Ein wenig erschöpft kehrten wir gemeinsam in die Kinder- und Jugendclub zurück.

Dann war kochen angesagt, denn natürlich wollten wir an diesem Tag auch gemeinsam Abendbrot essen.

Frau Simonsen bereitete mit Einigen eine deftige Kartoffelsuppe vor.

Dann konnten alle ihre Fantasie walten lassen und schnitzten aus herbstlichem Gemüse wunderschöne Figuren.

Gemeinsam mit den Kindern wurde eine schöne Herbsttafel dekoriert.

Alle die sich in der Küche nicht betätigen wollten, hatten die Möglichkeit in einem Bastelzimmer herbstliche Basteleien durchzuführen.

Natürlich durfte eine Disco an diesem Tag nicht fehlen.

Lustige Spiele machten allen sehr viel Spaß.

Der Ausklang des Tages war ein gemütliches Abendessen an einer schönen Herbsttafel.



In der „Alten Bergschule“

Der Donnerstag war natürlich auch ein erlebnisreicher Tag.

Frau Klopffleisch von der Stadtverwaltung hatte sich bereit erklärt, unseren Kinder und Jugendlichen die Geschichte von unseren Vorfahren näher zu bringen.

Sehr interessiert verfolgten alle den Ausführungen.

Auch Frau Klopffleisch hatte sich mit ihren Mitarbeitern eine besondere Überraschung ausgedacht.

Eine liebevoll eingerichtete Kaffeetafel wartete in der „Alten Bergschule“ auf alle.

Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Am Freitag trafen sich alle auf der Bowlingbahn um sich sportlich zu betätigen.

Allen bereitete es sehr viel Spaß.

In der Zeche war das Gruseln angesagt

Mit viel Liebe vorbereitet war das Halloweenfest in der Zeche.

Ein Haus zum Gruseln empfing die Kinder.

Verkleiden und Schminken für die alle, die kein Kostüm hatten, war der Beginn des schönen Nachmittages.

Danach konnten die Kinder im Gruselzimmer bei Brezeln und Kuchen ihr Nachmittagsmahl zu sich nehmen.

Viele lustige Spiele bereiteten allen sehr viel Freude.

Eine Gruseldisco durfte auch nicht fehlen.

Die schönsten Kostüme wurden prämiert.

Natürlich hat jedes Kind einen Preis bekommen.

Pommes mit Gruselfinger ließen sich die Kinder am Abend schmecken.

Eigenbetrieb Märkte

Wiesenschützenkönig 2013

Schützenbruder Detlef Hesse

vom Schützenverein Arnstein-Harkerode 1991 e. V.

Allzu lange hat es in diesem Jahr nicht gedauert, denn nach dem 363. Schuss war Schluss und ein neuer Wiesenschützenkönig wurde gekrönt.

Unser Schützenkönig Detlef Hesse wurde am 20. Oktober 1944 in Benndorf geboren und wuchs in einer großen Familie mit 5 Geschwistern auf. Nach Abschluss der Schule erlernte er den Beruf eines Fleischers. Die meisten Jahre seines 46-jährigen Berufslebens arbeitete er allerdings als Bus- und Fernfahrer. Im Jahr 1969 heiratete er, gründete eine Familie und wurde Vater eines Sohnes.

1977 zogen sie nach Harkerode in ihr neues Eigenheim. Hier lebten sich alle schnell in die Dorfgemeinschaft ein. So war Detlef Hesse aktives Mitglied der Feuerwehr und gemeinsam mit seinem Sohn Gründungsmitglied des Schützenvereins Arnstein-Harkerode 1991 e. V.



So sehen Sieger aus (v.l.n.r.): Wiesi, Schützenbruder Mario Milde, Schützenbruder Patrick Hoppen, Wiesenschützenkönig 2013 Detlef Hesse, Schützenbruder Claus Goldacker.

In den zurückliegenden über 20 Jahren nahm er aktiv am Vereinsleben teil. So wurde er in dieser Zeit 4mal Schützenkönig und mehrfach Vereinsmeister im KK-Gewehr- und Pistolenschießen. In seinem Verein arbeitete er als Schießwartleiter. Am Ausschießen des Wiesenschützenkönigs nahm Detlef Hesse jährlich teil und es gelang ihm bereits schon, Krone und Zepter in der Vergangenheit abzuschießen. In diesem Jahr nun folgte der „Meisterschuss“, auf den er sehr stolz ist. Seine Freude über den Titel des Wiesenschützenkönigs 2013 ist natürlich riesengroß, weil es nun nach 15 Jahren Anlauf endlich einmal geklappt hat. Jetzt als Rentner verbringt er viel Zeit in seinem Schützenverein und kann seine Erfahrungen und Kenntnisse an den Nachwuchs weitergeben, doch auch seine anderen Hobbys wie sein Garten, seine Kaninchen und Reisen in ferne Länder kommen nicht zu kurz.



Das war ein Meisterschuss! Schützenbruder Detlef Hesse ist neuer Wiesenschützenkönig.

Für die Dauer bis zum nächsten Wiesenmarkt wird Detlef Hesse nun die Schützenkette tragen und seinen Verein zu verschiedenen offiziellen Anlässen der Stadt Eisleben vertreten.

Titelverteilung - 15. Vogelschießen 2013

- K r o n e -** Schützenbruder Mario Milde von der Schützenkompanie Sangerhausen 1571 e. V.
- Z e p t e r -** Schützenbruder Patrick Hoppen von der Bürgerschützenkompanie Hettstedt 1441 e. V.
- A p f e l -** Schützenbruder Claus Goldacker von der Schützengilde Hergisdorf e. V.
- L i n k e r F l ü g e l -** Schützenbruder Mario Milde, Schützenkompanie Sangerhausen 1571 e. V.
- R e c h t e r F l ü g e l -** nicht vergeben
- S c h ü t z e n k ö n i g -** Schützenbruder Detlef Hesse vom Schützenverein Arnstein-Harkerode 1991 e. V.

Handwerkmesse „Reforma“ 2014 lockt mit Frühbucherpreisen

NEU und unschlagbar!



Für Firmen, die sich gerne auf der Handwerkmesse 2014 vorstellen möchten und sich bis zum 30. November 2013 anmelden, gelten ab sofort vergünstigte Preise bei einer Hallenbelegung.

Bei Buchung eines Reihen-, Eck-, Kopf- oder Blockstandes können dabei bis zu 4 % pro qm gegenüber der regulären Standgebühr eingespart werden.

Viele Firmen stecken gerade jetzt in der Planung für ihr Werbekonzept des Jahres 2014.

Präsentieren und zeigen Sie sich mit Ihrer Firma doch mal auf eine bewährte Art und Weise, mit persönlichem Kontakt zum Kunden und qualitativ hochwertigen Beratungsgesprächen.

Diesen Direkt-Kontakt mit sehr vielen Menschen findet man auf der Handwerkmesse „Reforma“ in Verbindung mit der sehr beliebten, familiären Frühlingswiese, denn nirgendwo anders in diesem Format funktioniert die Symbiose zwischen Messe und Volksfest so gut.

Seien Sie einer von rund 100 Ausstellerbetrieben, die in der Zeit vom 1. bis 4. Mai 2014 um die 50.000 Besucher über ihre Produkte, Dienstleistungen, Tourismus, Gesundheit, Hobbys und vieles mehr informieren.

Alle Infos finden Sie unter: www.handwerkmesse-reforma.de.
 Messeleiterin: Frau Nicole Wiesenmüller
 Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
 Wiesenweg 01
 06295 Lutherstadt Eisleben
 Tel.: 03475 633973
 Fax: 03475 633979
 Mobil: 0170 9610041
 E-Mail: info@handwerkmesse-reforma.de

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

- Montag: Schul- und Vereinsschwimmen
- Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr
- Donnerstag: 13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
- Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
- Sonabend: 09.00 bis 18.00 Uhr
- Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben
Ferien-Sonderaktion
 dienstags, donnerstags und freitags
 von 10.00 bis 12.00 Uhr
2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen
 (für alle, die Ferien haben)
 Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund -
 ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.
 www.eisleber-baeder.de



In knapp einem Monat steht Weihnachten vor der Tür und damit auch die Weihnachtsferien!

Wir möchten alle Schüler jetzt schon auf unsere Ferien-Sonderaktion hinweisen, die vom 23. Dezember 2013 bis zum 3. Januar 2014 in der Schwimmhalle Eisleben gilt.

Hier steht der Spiel- und Badespaß an oberster Stelle! Alle Schüler können 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde. In den Ferien hat die Schwimmhalle, zu den gewohnten Öffnungszeiten, dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Aus wirtschaftlichen Aspekten bleibt die Schwimmhalle an folgenden Tagen geschlossen:

Am Dienstag, dem 24.12.2013,
 am Mittwoch, dem 25.12.2013,
 am Donnerstag, dem 26.12.2013 ab 12.00 Uhr
 am Dienstag, dem 31.12.2013
 am Mittwoch, dem 01.01.2014 sowie
 am Montag, dem 06.01.2014.

Eigenbetrieb Bäder
 der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

· Hüneburg

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenberg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 0172 3439091

· Landwehr

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr /Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 - 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244
 Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

Sport und Spiel Verein Eisleben informiert!



Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

Badminton:	Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend); 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Bujitsu Kai:	Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene) Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Freizeitsport:	Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Fußball (Alte Herren):	Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr
Frauengymnastik:	Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Judo:	Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Kinderturnen:	Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr
Leichtathletik:	Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Tischtennis:	Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene) Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Volleyball:	Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule.
 Sport frei!

Ninja Eisleben e. V.



**Sangerhäuser Straße 43,
 am Knappenbrunnen
 Trainingszeiten**

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Donnerstag:	15:00 - 16:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag:	18.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch:	18.15 - 19.15 Uhr
Donnerstag:	17.30 - 18.30 Uhr 20.00 - 21.00 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch	19.15 - 21.15 Uhr
----------	-------------------

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag:	18.00 - 19:30 Uhr
---------	-------------------

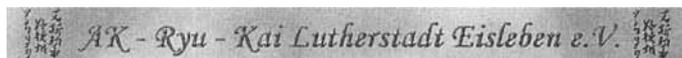
Thai-Chi/Qigong

Montag:	ab 19:30 Uhr
---------	--------------

Yoga

Dienstag:	19:45 - 20:45 Uhr (ab September 2013)
-----------	---------------------------------------

Informationen unter: 0170 2909709



AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 - 7 Jahren: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 0163 1601791

0163 6798392

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

Ihre Meinung ist uns wichtig !



Gemeinsam für eine
attraktivere INNENSTADT

Umfrage der Lutherstadt Eisleben an alle Interessierten
Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger zur Belebung
der Innenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lutherstadt Eisleben beabsichtigt die Fußgängerzone am Markt in einer Probephase in einen "verkehrsberuhigten Bereich" gemäß Straßenverkehrsordnung umzuwidmen und für den Pkw-Verkehr zuzulassen. Ebenso soll das Parken auf den ausgewiesenen Parkplätzen für max. 30 min (mit Parkscheibe) kostenfrei möglich sein.

Wir möchten, dass sich die ansässigen Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger an der folgenden Befragung beteiligen. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und kann anonym erfolgen.

Sie können den Fragebogen bis zum 31.12.2013 an wirtschaft@lutherstadt-eisleben.de senden oder den ausgefüllten Ausdruck in den Briefkasten am Rathaus, Markt 1 einwerfen. Für Fragen und Anmerkungen stehen Ihnen Frau Gantz und Frau Humpa von der Stabsstelle Wirtschaft zur Verfügung.

Kontaktdaten: Tel.: 03475 655 500 oder 501, E-Mail: kathrin.gantz@lutherstadt-eisleben.de

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer



1. Welchem Personenkreis gehören Sie an?

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|
| Dienstleistungsunternehmen | <input type="checkbox"/> | Anwohner | <input type="checkbox"/> |
| Handelsunternehmen | <input type="checkbox"/> | Tourist | <input type="checkbox"/> |
| Handwerksbetrieb | <input type="checkbox"/> | Kunden | <input type="checkbox"/> |
| produzierendes Gewerbe | <input type="checkbox"/> | Sonstige | <input type="checkbox"/> |

2. Ihre Einschätzung zur derzeitigen Frequentierung in der Innenstadt

- zunehmend gleichbleibend abnehmend

3. Persönliche wirtschaftliche Bewertung/Kaufverhalten/Umsatzsteigerung

- verbessert gleichbleibend schlechter

4. Sind Sie für die Erweiterung kostenfreier Parkplätze in der Innenstadt?

- ja nein

5. Plädieren Sie für die Fortführung der Öffnung der Fußgängerzone auch nach der Probephase?

ja

nein

eventuell unter folgenden Voraussetzungen oder Bedingungen:

6. Wie schätzen Sie das touristische/gastronomische Angebot ein?

gut

befriedigend

schlecht

7. Welches Warenangebot vermissen Sie in der Innenstadt?

8. Wie beurteilen Sie die Ladenöffnungszeiten?

Ausreichend

Erweiterung wünschenswert

Einheitliche Öffnungszeiten wünschenswert

9. Sind Sie bereit sich an Aktionen zur Belebung der Innenstadt zu beteiligen?

ja

nein

10. Mitglied im

Händlerstammtisch

Gewerbeverein

Wirtschaftsbeirat

kein Mitglied

11. Welche weiteren Maßnahmen würden Sie zur Belebung der Innenstadt ergreifen?

*Name, Vorname:	
*Datum:	

*Angaben sind freiwillig



Weihnachtsmarkt der Lutherstadt Eisleben



vom 7. bis 22. Dezember 2013

Für viele von uns beginnt die schönste Zeit des Jahres, denn es ist wieder Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben. Es ist auch die besinnlichste Zeit im Jahr, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, Eisblumen am Fenster, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten, klirrender Kälte und romantischen Abenden am lodernen Kaminfeuer. Lebkuchen, Pralinen, Stollen, Spekulatius, Zimtsterne, Glühwein und heißer Kinderpunsch gehören dazu, und die gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in großer Auswahl und bester Qualität.

Ab dem 7. Dezember verwandelt sich der Marktplatz rund um Martin Luther und vor dem festlich geschmückten Rathaus in ein stimmungsvolles Paradies aus Lichterglanz und Farbenpracht, weihnachtlichen Klängen und verführerischen Düften.



Weit über die Grenzen der Region hinaus ist der Eisleber Weihnachtsmarkt wegen seiner gemütlichen familiären Atmosphäre bekannt und beliebt. Der festliche Budenzauber der liebevoll aufgebauten Weihnachtsstadt, eingebettet in einen kleinen Wald, bezaubert kleine und große Gäste! Die meisten Besucher gehen mit Familie, Freunden oder Arbeitskollegen auf den Weihnachtsmarkt. Singles finden hier vielleicht den lieben Menschen, mit dem sie die Feiertage verbringen möchten. Und manch einer lässt bei einem guten Glas Glühwein die schönsten Momente des Jahres Revue passieren und freut sich auf die verdiente Weihnachtspause.

Der Weihnachtsmarkt ist wirklich eine schöne Einstimmung auf die Festtage. Das vielfältige Angebot an Leckereien und Originellem, Gediegenem und Köstlichen lässt kleine und größere Wünsche in Erfüllung gehen. Kein Wunder also, dass der Eisleber Weihnachtsmarkt für alle „Mansfäller“ und Gäste über unsere Stadtmauern hinaus längst zum absoluten Muss geworden ist. Ein kulinarisches Angebot der Extraklasse und täglich wechselnde Abendprogramme wie Kinozauber, die Radio Jump Weihnachtstour, Country-Weihnacht oder Hüttengaudi entzücken die Besucher.

Ein phänomenaler Höhepunkt wird wieder am 3. Adventswochenende die Veranstaltung „**Advent in Luthers Höfen**“ sein. Am 4. Advent verwandeln sich die Geschäfte der Innenstadt wieder in kleine Bühnen und verzaubern auf ihre eigene Art und Weise alle Besucher, die es zwei Tage vor „Heiligabend“ noch mal in die Innenstadt auf der Suche nach Geschenken zieht. An diesem letzten Tag wird auch die große Händler-Tombola auf der Weihnachtsmarktbühne ausgelost und der Luther-Schal versteigert.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

Sonntag bis Donnerstag von 11.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 11.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 21.00 Uhr
Täglich 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann auf den Markt und besucht die Kinder.

Samstag, den 7. Dezember



Kinder aufgepasst!

Kleine Engel und Weihnachtsmänner gesucht!

Am Samstag, d. **7. Dezember 2013**, findet der **Laternenumzug** zur Eröffnung des Eisleber Weihnachtsmarktes mit dem Weihnachtsengel statt.

Jedes Kind, das als Engel oder Weihnachtsmann verkleidet ist, bekommt vom Weihnachtsengel eine Extra-Überraschung!

Treffpunkt: 16.00 Uhr an der Eisleber Feuerwehr (Breiter Weg).

Euer Weihnachtsmann



Das große Eröffnungsspektakel

16:00 Uhr **Laternenumzug mit der Jugendfeuerwehr Eisleben/Helfta** und dem Weihnachtsengel zur Weihnachtsmarkteröffnung!

Wer in diesem Jahr verkleidet als Engel oder Weihnachtsmann kommt, erhält vom Weihnachtsengel eine Überraschung.

*Treffpunkt für alle Kinder und Erwachsenen ist 16 Uhr an der Feuerwehr (Breiter Weg) mit **Laternen oder Fackeln.***



16:00 Uhr **Eröffnungsspektakel** mit vielen Überraschungen, Pyramidenanschieben durch die Oberbürgermeisterin **Jutta Fischer**, Moderation **Dirk Fuhlert**



17:15 Uhr **Der Weihnachtsmann kommt mit ???** Pssst - ist noch streng geheim! Im Gepäck wird er kleine Geschenke haben.



17:35 Uhr **Martin Luther** bekommt seinen Schal
18:45 Uhr Das **Duo Impulse** stimmt ein mit weihnachtlichen Klängen.

Sonntag, den 08. Dezember 2. Advent

13:00 Uhr
- 18:00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt**

14:00 Uhr Die **radio SAW- Engel** sind in der Stadt und auf dem Marktplatz unterwegs und verzaubern große und kleine Besucher.

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**



17:00 Uhr Weihnachtsstimmung mal anders: Irisch Folk mit der Band **Tunichtgut**

Montag, den 9. Dezember

15:00 Uhr Die Kinder der **Kindertagesstätte „Sonneschein“** singen bekannte Weihnachtslieder

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

17:00 Uhr Rock 'n' Roll ... mit **Mikey Cyrox** ... bekannt aus „The Voice of Germany“ singt seine Hits, gibt eine Autogrammstunde und lässt es krachen

Dienstag, den 10. Dezember

15:00 Uhr „Bald nun ist Weihnachtszeit“ - Der **Kindergarten „Volkstedter Zwerge“** singt und musiziert

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

17:00 Uhr **Daniel Jack Wolf** - rauchiger Weihnachtsrock und Pop ...



Mittwoch, den 11. Dezember Kinozauber

15:00 Uhr „Liebe Weihnachtsgrüße“ - dargeboten von den Kindern des **Kindergartens „Apfelbäumchen“** Eisleben

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

16:30 Uhr **Kinozauber** auf dem Weihnachtsmarkt „Kurzfilme für Kinder“ wie „Der kleine Maulwurf“ und Co. für die ganze Familie

17:30 Uhr Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt für Erwachsene, präsentiert vom Verein Kino 009 e.V. Eisleben „Eisleben - einst und heute- 1970-2013“

Donnerstag, den 12. Dezember Radio Jump

15:00 Uhr „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ - Die Kinder vom **Evangelischen Kindergarten** freuen sich auf Weihnachten

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

17:00 Uhr **Die MDR Radio Jump - Weihnachtstour** auf der Weihnachtsmarktbühne „Spiel und Spaß mit Sarah und Lars“, **No Angels-Sängerin Jessica Wahls**, **Teufelsgeiger Fabian Fromm** und der **Katholischen Kindertagesstätte Eisleben**

Freitag, den 13. Dezember Country -Weihnacht

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

17:00 Uhr Line Dance mit der Kindertanzgruppe „**Little Stars from Sweet Lake**“

17:30 Uhr Die Countryfreunde **Sweet Lake e. V.** präsentieren ein Weihnachtsprogramm im Country-Stil

18:00 Uhr Auftritt der Countrysängerin **Danny June Smith** mit den Countryfreunden von der Krughütte - den „**Klappernden Sattelschnallen**“

Samstag, den 14. Dezember Advent in Luthers Höfen

12:00 Uhr Feierliche Eröffnung des „Advent in Luthers Höfen“ durch die Oberbürgermeisterin Frau Fischer

15:00 Uhr „Oh Tannenbaum“ - ein **Chor stimmt ein** und singt für die Besucher

16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler

18:00 Uhr „Winter Wunderland“, in **Jörgs ganz persönlichem Weihnachtsprogramm** präsentiert er den Besuchern ein tolles musikalisches Weihnachtsmedley (ehemals Mansfelder Seespatzen)

Sonntag, den 15. Dezember 3. Advent

13:00 Uhr
- 18:00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt**

16:30 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**

16:00 Uhr Das **Tanzstudio Eisleben** zeigt ein buntes weihnachtliches Programm

16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler

17:00 Uhr „**Piano-Weihnacht**“ - Christian Pomnitz spielt und singt. Lassen Sie sich verzaubern.



Montag, den 16. Dezember

- 15:00 Uhr Der **Kindergarten „Zwergenland“** aus Bischofrode stellt sich vor mit einem feinen Weihnachtsprogramm
- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 17:30 Uhr Weihnachtsklänge mit der bekannten Sängerin **„Maja Catrin Fritsche“**

Dienstag, den 17. Dezember

- 15:00 Uhr „Horch was kommt von draußen rein“ - Der **Chor der Thomas-Müntzer-Schule** führt sein diesjähriges Weihnachtsprogramm auf
- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 17:00 Uhr Ein Showprogramm für Groß und Klein **„Dreamtime Band“** mit Sack und Rute

Mittwoch, den 18. Dezember

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 17:00 Uhr **Edgar & Marie** - Als wäre die Zeit stehen geblieben, tönt das Album nach akustischem Poprock aus den frühen Siebzigern wie Rolling Stones, Bob Dylan u. v. m.

Donnerstag, den 19. Dezember

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 18:00 Uhr Die Band **„Bearded Rocking“** rockt die Weihnachtsmarktbühne

Freitag, den 20. Dezember *Hüttengaudi*

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:00 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 18:00 Uhr Hüttengaudi mit DJ **„Weihnachtsmann“** auf der Weihnachtsmarktbühne

Samstag, den 21. Dezember *Tierischer Weihnachtsmarkt*

- 15:00 Uhr Advent-Flohmarkt im Rathaus mit prachtvollem Ausblick vom Altan bis 18.00 Uhr. Lassen Sie sich verzaubern von wunderschönen Lesungen im Sitzungssaal. Basteln mit dem Kinderschutzbund.

- 15:00 Uhr - 18:00 Uhr **Viele Märchenfiguren und Tiere verzaubern auf dem Weihnachtsmarkt die kleinen und großen Gäste. Fotoapparat nicht vergessen**

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:00 Uhr Die **Lotterstädter Tanzgruppe** zeigt ein weihnachtliches Programm
- 16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler
- 17:00 Uhr Ein tierisches Kinderprogramm mit **„Dirk und Katja“**
- 18:00 Uhr Die tierische Partyband **„Lets Dance“** lässt die Hüften kreisen und fordert zum Mittanzen auf.

Sonntag, den 22. Dezember *Händlerombola*

- 13:00 Uhr **Weihnachtszauber in den Geschäften- rund um den Marktplatz der Innenstadt werden Besucher in den Geschäften bis 18 Uhr speziell verzaubert.**

- 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Einwurf der Los-Gegenstände aller Losbesitzer in das Tombola-Glas auf der Bühne des Weihnachtsmarktes.

- 15:00 Uhr - 16:00 Uhr **Verlosung der großen Händler-Tombola** mit zirka 60 Preisen durch Moderator Dirk Fuhlert



- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**
- 16:05 Uhr **Versteigerung** des Luther-Schals
- 17:00 Uhr Advent-Ausklang mit Bernd & Steffen von der Band **„Best Musik“**

Änderungen vorbehalten!



Die Glühweintasse

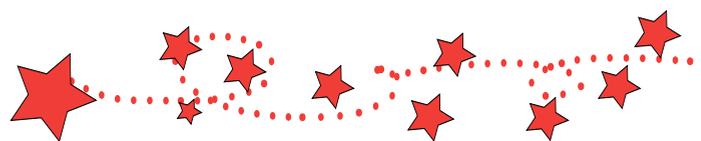
Die Glühweintasse 2013 in brillantrot mit Motiven des Eisleber Weihnachtsmarktes kann für 2 Euro an jedem Ausschankstand erworben werden.

Tierischer Weihnachtsmarkt mit Advent im Rathaus am 21.12.2013

An diesem Samstag geht es tierisch zu und zwar in alle Richtungen. Das kleine Schaf zum Streicheln, kostümierte Darsteller sowie das Kulturprogramm auf der Weihnachtsmarktbühne werden an diesem Nachmittag Groß und Klein begeistern.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird sich an diesem Tag das Rathaus von seiner schönsten Seite zeigen. Hier haben die Besucher die Möglichkeit, durch den Advent-Flohmarkt zu stöbern und musikalischen Klängen zu lauschen. Chorgesang und Livemusik, aber auch Lesungen unserer Oberbürgermeisterin werden Sie verzaubern.

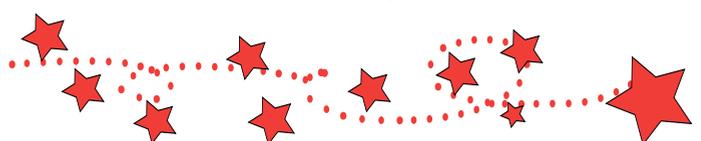
Der Kinderschutzbund wird basteln mit den Kleinen. Genießen Sie den herrlichen Ausblick vom Altan über den Weihnachtsmarkt.



Weihnachtszauber in den Geschäften mit großer Händlerombola am 22.12.2013

Am 22. Dezember verwandeln sich unsere Geschäfte der Innenstadt in kleine Bühnen und verzaubern auf ihre eigene Art und Weise alle Besucher, die es zwei Tage vor „Heiligabend“ noch mal in die Innenstadt zieht.

Lassen Sie sich überraschen! Ab dem 1. Advent präsentiert sich das Advent-Schaufenster der Eisleber Gewerbetreibenden rund um den Markt im Geschäft „Number One“. Die lukrativen Geschenke und Gutscheine der Einzelhändler werden am 22. Dezember im Nachmittagsprogramm von 15 - 16 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes verlost. Die Lose erhalten Sie in allen teilnehmenden Geschäften während Ihrer Weihnachtseinkäufe. Diese müssen am 22.12. von 13 - 15 Uhr in das Tombola-Glas auf der Weihnachtsmarktbühne eingeworfen werden.



Gestaltung des Marktes:

In diesem Jahr wird es noch schöner und gemütlicher auf unserem Weihnachtsmarkt.

Mit viel Liebe zum Detail, wird es einige Veränderungen geben, die nicht nur Kinderaugen leuchten lassen. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich verzaubern.



Getränke:

Glühweinspezialitäten in vielen leckeren Varianten, Becherovka, heiße Cocktails, Met, Eierpunsch, Lumumba, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Grog, Jagertee, Obstler, Spirituosen, Tee, Säfte, Kakao, alkoholfreie Getränke, Kaffeespezialitäten etc.

Gastronomie:

Überbackene Baguettes, Blumenkohl, Champignons, Leberbrötchen, Feuerwurst, Schaschlik, Vegetarisches im Teigmantel, Wiener Würstchen, Nürnberger Bratwürste mit Sauerkraut, fränkische Holzfällersteaks, Frikadellen, Röster, Bockwürstchen, Grünkohl, Schmalzstullen, Back- und Räucherfisch, Fischbrötchen, Hausmacherwurst in Gläsern und Schinkenerzeugnisse, Speckkuchen, Langos, Waffeln, Quarkspitzen, Crepes, Kräppelchen, Schmalzgebäck, Quarkbällchen, Spritzkuchen, Süßwaren, Zuckerwatte, Popcorn, Marzipankartoffeln, Dominosteine, Magenbrot und türkischen Honig, gebrannte Nussvariationen, kandierte und schokolierte Früchte, süße Präsente, Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen, Weihnachtsstollen, Honigkuchen, Bratäpfel, Hefeklöße, Kartoffelpuffer etc.



Handel:

Mützen, Schals, Handschuhe, Socken und Strumpfwaren, Bücher, Weihnachtskarten, Spielsachen, Kalender, selbst gefertigte Artikel wie Weinkisten, geflochtene Körbe, Futterhäuschen, Nistkästchen, Türkränze, Holzspielzeug aller Art, Schmuck-Kugeln, kunstgewerbliche und weihnachtliche Deko-Artikel, Töpferware.

Ein großes Dankeschön an unsere Programm-Paten, ohne deren finanzielle Beteiligung manche Künstler-Auftritte nicht in diesem umfangreichen Rahmen möglich wären.

Wir bedanken uns bei:

- Firma BTH GmbH, Herr Witte
- Firma Sparkasse MSH, Herr Weiss
- Firma ProConnect, Herr Gerlach
- Firma Deckert's Hotel & Restaurant, Herr Deckert
- Firma Hot Stuff & Number One, Frau Gebhardt
- Restaurant Metaxa, Herr Ntovas
- Firma ETF GmbH, Herr Henning
- Firma Uwe Seemann Innenausbau
- Physioteam Güttler & Römer GbR
- Bar Liebevoll, Herr Gill
- M1 Sound, Herr Schönemann
- Firma Bluhm, Herr Aschenbrenner
- MZ Mansfeld-Südharz, Herr Wagner
- VSD-Vereinte Sicherheitsdienste GmbH und Co KG - Niederlassung Lutherstadt Eisleben



und

Ein weiteres Dankeschön an unsere fleißigen Helfer, ohne deren fachliche Unterstützung wir das weihnachtliche Ambiente des Marktes und die vielen strahlenden Lichterketten nicht so wirkungsvoll in Szene setzen könnten.



Unser Dank an:

- Stadtwerke Lutherstadt Eisleben
- Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

Außerdem danken wir allen Mitwirkenden, die unser Weihnachtsprogramm auf der Bühne so bunt und niveauvoll gestalten, den Händlern und Anliegern, dem Weihnachtsmann sowie der Lutherstadt Eisleben.

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, Wiesenweg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben. Tel.: 03475 633970, Fax: 03475 633979

Internet: www.wiesenmarkt.de, E-Mail: info@wiesenmarkt.de
www.eisleber-weihnachtsmarkt.de



Manche Chance gibt es nur 1x



Viele Menschen unterstützen bereits das Bürgerprojekt zur Rettung unseres Bahnhofes. Sind Sie schon dabei? Jetzt mitmachen!

Oder leisten wir uns eine Stadt ohne Bahnhof?

Alle Informationen zum Vorhaben, zur Mitgliedschaft oder für Spenden in vielen Geschäften, per Telefon 03475/9233779 oder im Internet:

www.Bahnhof-LutherstadtEisleben.de

**■ DER NEUE BAHNHOF LUTHERSTADT EISLEBEN
GEMEINSAM DIE WEICHEN STELLEN**

Mit Unterstützung der Kinder aus den Kitas „Apfelbäumchen“ und „Bummi“ Eisleben

Beitrittserklärung

Ja, ich werde Mitglied



1. Satzung / Hinweis

Eine Abschrift der Satzung kann unter www.bahnhof-lutherstadteisleben.de/satzung.pdf in Ihrer geltenden Fassung eingesehen werden.

2. Persönliche Angaben

Name, Vorname oder Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Mit der Veröffentlichung meines Namens (als Unterstützer) bin ich einverstanden.

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

3. Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt zur Genossenschaft Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG und zeichne Anteile.

Ein Geschäftsanteil beträgt 200€. Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Gesellschaftsanteil(e) zu leisten. Nach Annahme meines Beitritts zur Genossenschaft Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG durch den Vorstand erhalte ich eine schriftliche Bestätigung.

4. Zahlungshinweise

Um Verwaltungsaufwand zu sparen, bitten wir Sie, am Einzugsermächtigungsverfahren teilzunehmen. Vielen Dank!

Ich nehme am Einzugsermächtigungsverfahren teil und gestatte der Genossenschaft Lutherstadt Eisleben eG widerruflich, den fälligen Betrag vom nachstehenden Konto einzuziehen.

Kontonummer

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontoinhaber

Ich überweise den fälligen Betrag nach Erhalt der Mitgliedsbestätigung auf das folgende Konto 5070600 bei der Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG, Bankleitzahl 80063718 oder das Konto 601013115 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz, Bankleitzahl 80055008 selbst.

5. Widerrufsbelehrung

Sie können ihre Beitrittserklärung ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt spätestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung eines formlosen Widerrufsschreibens an: Genossenschaft Lutherstadt Eisleben eG, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, genossenschaft@bahnhof-lutherstadteisleben.de

Datum, Unterschrift

Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

Bundesleistungszentrum für Kampfkunst



Bu-Jitsu-Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort: Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

Informationen aus den Ortschaften

Bischofrode

Halloween in der Kita „Zwergenland“ Bischofrode

Einen großen Besucheransturm gab es zum alljährlichen Halloweenfest in der Kita „Zwergenland“ in Bischofrode.



Tage vorher wurden mit Kindern und Eltern schaurig schöne Kürbisse, die uns Familie Wäldchen spendete, geschnitzt, Gespensterlieder gesungen, getanzt, gebastelt und dekoriert.

Nach einem Laternenumzug trafen sich alle Familien, Freunde, Kinder, neugierige Besucher und Mitarbeiter am gemütlichen Lagerfeuer bei Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürstchen.

Ein großer Dank geht an Herrn Dr. Michael Herrling, Firma Taxi Quick, Familie Jan Röder, die FFW Bischofrode, das Schalmeiorchester Martinsrieth, an die Eltern und Großeltern und vor allem an unsere Kinder, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes tatkräftig mitgewirkt haben.

Hedersleben/Oberrißdorf

Halloween 2013 in Hedersleben

Auch dieses Jahr war in Hedersleben zu Halloween wieder Einiges los.



Am 30.11.2013 wurde auf dem Amtshof gebastelt und Kürbisse geschnitzt. Dabei ließen sich Kinder und Erwachsene die Zeit nicht lang werden und manches Kunstwerk ist entstanden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kürbis-Sponsoren aus Hettstedt, Neehausen, Unterrißdorf und Hedersleben bedanken.

Am 31.10.2013 zogen wieder viele kleine und große Geister und andere „merkwürdige Gestalten“

durch das Dorf. An fast jeder Haustür wurde freundlich geöffnet und die Kinder hatten riesigen Spaß.

Auch hier einen großen Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die für die Kinder einen solchen Tag mitgestaltet haben. Dies ist ein Festtag für uns alle, denn ohne die Bereitschaft und Unterstützung der Einwohner könnte der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. ein solches Event nicht durchführen.



Im Anschluss an unseren Rundgang ging es ans Halloweenfeuer auf den Amtshof, dass mithilfe unserer Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben anheimelnd und sicher brannte.

Bei einem gemütlichen Glühwein konnte man den Tag ausklingen lassen, während die „kleinen Geister“ noch gemeinsam auf dem Amtshof spielten.

Weihnachtsfeier

Am
01. Dezember 2013
ab **14.00 Uhr**

Weihnachtsfeier für Jung und Alt
im Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße 4

Märchenaufführung des
„Hedersleber Heimat- und
Kulturverein“ e.V.,
Kaffee und Kuchen,
Adventsbasar u.a.
Schmuck- und Handtaschenverkauf

Pfarrer Michael Schwenke erinnerte in seiner kurzen Predigt an die gemeinsame Verantwortung gegenüber der Schöpfung und die Achtung vor dem Leben. Gemeinsam wurde das Lied „Großer Gott wir loben dich“ gesungen. Nach dem Auszug der Bläser mit dem Hubertusmarsch ging es bei Fackelschein noch eine ganze Weile in lockerer Runde weiter. Von vielen wurde der Wunsch geäußert, dies im nächsten Jahr zu wiederholen.

Werner Lange

(Förderkreis Kirche St. Marien Sittichenbach)



Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder, in diesem weihnachtlichem Sinne möchte der Arbeitskreis St. Marien Sittichenbach auch in diesem Jahr eine besinnliche, feierliche und fröhliche Adventfeier durchführen. Bei Kerzenschein werden der Flötenkreis und der Männerchor Osterhausen bekannte und neue Advent- und Weihnachtslieder vortragen. Die Leitung hat Kantor Manfred Rath. Neben Gesang und Musik wird es noch andere Überraschungen für Groß und Klein geben. Im Anschluss an den kulturellen Teil wollen wir gemeinsam am offenen Feuer mit Glühwein Rostbratwurst und vielem mehr den Abend ausklingen lassen.

Dazu lädt der AK St. Marien Sittichenbach für Freitag, den 6. Dezember, 19:00 Uhr recht herzlich ein.

Der Vorstand

Chronik von Hedersleben

Am 12.10.2013 übergab Herr Engel, ehemaliger Einwohner der Gemeinde Hedersleben, eine Chronik über die Entwicklung der Maschinen-Ausleih-Station (MAS), Maschinen-Traktoren-Station (MTS) und Reparatur-Technische-Station (RTS) in Hedersleben ab 1949 an den „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Auch andere Aspekte des dörflichen Lebens werden erwähnt. Interessierte können die Broschüre mit zahlreichem Bildmaterial für 4 EUR bei Christine Wohland, Tel. 034773 20343, erwerben.

Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

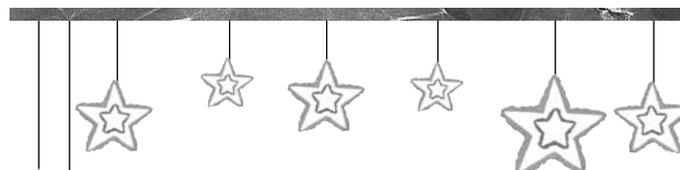
„Gänsehautatmosphäre“ in der Marienkirche zu Sittichenbach

So voll wie am 3. November 2013, zur ersten Hubertusmesse in der St. Marienkirche Sittichenbach, war das Gotteshaus höchstens in den Gründerjahren. Die mit jagdlichen Motiven viel Grün und einem kapitalen Hirschgeweih mit Hubertuskreuz festlich ausgeschmückte Kirche bot schon vom Ansehen her einen anspruchsvollen äußerlichen Rahmen.



Beim Einmarsch der Jagdhornbläser aus Heiligenthal unter Leitung von Manfred Holzer kam schon eine festliche Stimmung auf. Die Jagdhornbläser mit dem Gloria aus der Hubertusmesse, dem Kyrie oder der Hymne an Hubertus und vielem mehr sowie der Männerchor Osterhausen unter Leitung von Kantor Manfred Rath mit dem Jägerchor aus dem Freischütz oder „O Täler weit o Höhen“ haben das Publikum vom hohen Niveau ihres Könnens überzeugen können.

Polleben



Weihnachtsmarkt in Polleben

Der Heimatverein Polleben e. V. lädt am 30.11.13 in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in Polleben auf dem Gelände der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9, ein.

Auch in diesem Jahr werden viele Händler aus der Region ihre Produkte präsentieren. Ein buntes Programm bietet viele Überraschungen für Groß und Klein. Für gute Verpflegung und weihnachtliche Stimmung ist gesorgt.

Der Heimatverein Polleben



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Schmalzerode

Volkstrauertag

Die Mitglieder des Schmalzeröder Heimatverein e. V. legten in diesem Jahr am Volkstrauertag für all die Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, ein Gebinde nieder.



**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
gemeinsam mit dem Ordnungsamt
jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

Freizeitkegeln für jedermann

**im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,
jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,
Tel.-Nr. 03475 637270,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 03475 637298,
täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Gedenken zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr wurde in Wolferode am Volkstrauertag all der Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, gedacht. Der Einladung des Ortschaftsrates zur Gedenkveranstaltung folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Wolferode und Umgebung.

Unterrißdorf



**Natur- und Heimatfreunde
Unterrißdorf e. V. laden
herzlich ein zum**

10. Weihnachtsmarkt

**am 30. November 2013, ab 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz
in Unterrißdorf**

Der Weihnachtsmann kommt mit Geschenken!

Unsere Kinder führen ein Weihnachtsprogramm auf!

**Musikalische Unterhaltung wird im beheizten Festzelt
und unter dem Weihnachtsbaum geboten.**

Es erwarten euch viele Überraschungen:

- Basteleien,
- Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen,
- Süße Leckereien,
- verschiedene Speisen,
- Glühwein u. v. m.

Achtung Kinder!

Bringt eine Laterne mit, um dem Weihnachtsmann am Dorfplatz zu leuchten.



An der Gedenkveranstaltung nahm eine Abordnung des Kreisverteidigungskommandos Mansfeld-Süharz teil.

Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

11.12.2013, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Vereinshaus.

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

04.12.2013, 14.30 Uhr, Jahresabschluss in der Begegnungsstätte

11.12.2013, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auch einige Gäste konnten begrüßt werden. So nahmen u. a. Herr Eduard Jantos MdL, Herr Bernd Kubica (in Vertretung der Frau Oberbürgermeisterin Fischer) und eine Abordnung des Kreisverteidigungskommandos Mansfeld-Süharz ebenfalls an der Veranstaltung teil. Unsere Freiwillige Feuerwehr nahm mit einer Abordnung an der Veranstaltung teil.

Auch Angehörige und Verwandte von Gefallenen und Opfern, nutzen die Möglichkeit zum Gedenken an den Denkmalen Gebinde niederzulegen. Eine Bläsergruppe der Kliebigtaler Blasmusikanten begleiteten die Veranstaltung musikalisch.

2. Wolferöder Kürbisschnitzen

Schnitzmesser, Löffel und Filzstifte im Dauereinsatz



Lisa und Lilly (v. l. n. r.) überlegen wie das Gesicht des Kürbisses aussehen soll.

Wie soll mein Kürbis aussehen? - Große runde oder dreieckige Augen, mit oder ohne Nase, wie viele Zähne schnitze ich in den Mund, verziere ich den Kürbis noch an der Seite und und und. All diesen Fragen stellten sich am Samstag zahlreiche Kleine und Große Wolferöder, die der Einladung der Feuerwehr zum Kürbisschnitzen gefolgt waren. So wurde in filigraner Arbeit fast jeder Kürbis bearbeitet, den die Feuerwehr zur Verfügung stellte. Bei Kaffee und Kuchen wurde über die Schnitzergebnisse diskutiert und wer möchte konnte sich auch mit einem Röster stärken. Als Belohnung für die tollen Schnitarbeiten erhielt jeder ein paar Süßigkeiten. Am Ende durfte auch jeder einmal im Feuerwehrauto Platz nehmen. Während der Sitzprobe funkelten zahlreiche Kinderaugen, denn jeder wollte schon einmal im großen Feuerwehrauto sitzen.

An dieser Stelle noch einmal ein Dank an alle Sponsoren, die die zahlreichen Kürbisse zur Verfügung gestellt haben, und dem Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode für die Unterstützung.

Tagesfahrt ins Thüringer Holzland

Am 23.10.2013 trafen sich 33 Senioren und Seniorinnen der Volkssolidarität, OG Wolferode, gut gelaunt und voller Erwartung zur Tagesfahrt nach Thüringen.



Unser erstes Ziel war der Thüringer Kristallhof mit Weihnachtsland in Gernewitz, ein besonderes Erlebnis, bei dem jedes Herz höher schlug.

Beim Verweilen konnten wir uns von der Vielzahl der originellen und edlen Glas- und Keramikreationen überzeugen, so Mancher fand etwas für seinen Geschmack. Als Geschenk gab es ein Glas mit persönlichem Monogramm, das vor Ort geschliffen wurde.

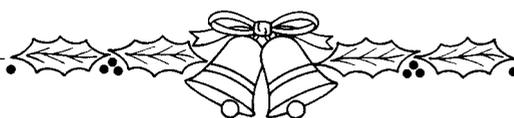
Die Fahrt führte uns weiter durch das Thüringer Holzland mit seinem herrlich gefärbten Laub des Mischwaldes nach Stadtroda. Nach dem schmackhaften Mittagessen im Schützenhaus des Ortes erlebten wir Natur pur bei einer Kremserfahrt durch die bezauberte Landschaft von Trautenhain.

Bevor wir unsere Heimfahrt antraten, gab es Kaffee und Kuchen im Strohatelier von Gernewitz. Dort konnten wir vor Ort die verschiedensten Figuren aus Stroh bewundern.

Ein sehr schöner Tag mit vielen Eindrücken ging zu Ende.

Unser Dank gilt dem Reiseunternehmen „Christoph- Reisen“ Wolferode für die sehr gute Organisation und Gestaltung dieser Reise.

D. Meinicke



Weihnachtsmarkt in Wolferode

am 15. Dezember 2013 ab 15.00 Uhr

Der Ortsbürgermeister eröffnet 15.30 Uhr mit der Mansfelder Bergmanns-Schützengilde zu Wolferode den 18. Weihnachtsmarkt vor dem Gebäude des Heimatvereins in der Kunstbergstraße

15.00 Uhr Der Heimatverein überbringt weihnachtliche Grüße an die Seniorinnen und Senioren des Altenheimes, Maria Kaul liest aus eigener Werkstatt Gedichte zum Advent

15.30 Uhr Die Kliebigtaler Blasmusikanten spielen Musik zum Advent dazwischen „Die Jagdhornbläser“ und danach Weihnachtsprogramm mit den Mansfelder Seespätzen

Wie in jedem Jahr gibt es Kurzweil für unsere Kleinen in der Bastelstube der Volkssolidarität.

Glühwein, warme und kalte Getränke stehen für die Großen bereit.

Auch köstliche Speisen aus der Pfanne und vom Grill sowie leckeres Gebäck werden angeboten. Selbstverständlich schaut der Weihnachtsmann auch vorbei!

Weitere Angebote:

- **Heimatkalender und Heimatblätter**
- **Honig aus den Holzmarken**
- **Floristikerzeugnisse**
- **Eigene Erzeugnisse der agriculture GmbH**
- **Basteleien der KiTa „Hasenwinkel“**
- **Basteleien der OG Volkssolidarität**

Liebe Einwohner und Gäste, wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und Freude sowie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Der Ortsbürgermeister & Der Heimatverein



Kulturelle Vorschau



Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
08.12.2013 15:00 Uhr	Weihnachtskonzert Kloster Helfta	10,00 EUR
08.12.2013 18:00 Uhr	The Australien Bee Gees Show Klubhaus Hettstedt	ab 36,00 EUR
29.12.2013 19:00 Uhr	Björn Casapietra St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben	39,00 EUR
22.01.2014 20:00 Uhr	Damals SAILOR, MIDDLE OF THE ROAD, BAY CITY ROLLERS Klubhaus Hettstedt	ab 36,00 EUR
31.01.2014 19:00 Uhr	Zauber der Travestie Landgasthof "Zur Sonne" in Helbra	22,50 EUR
28.03.2014 20:00 Uhr	The Glamrock T-REX, GLITERBAND, HELLO Klubhaus Hettstedt	ab 36,00 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle.

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602124
E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de
Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de



Spielplan Dezember 2013

Sonntag, 01.12. 15.00 - 17.05 Uhr	Studiobühne Im weißen Rössl Singspiel von Ralph Benatzky
Dienstag, 03.12. 19.00 - 20.00 Uhr	letztmalig! Eisleben - einst und heute - Filmvorführung veranstaltet von Kino 009
Donnerstag, 05.12. 19.30 - 21.30 Uhr	Große Bühne ausverkauft Punsch! N° 1 <i>Kabarett academixer</i>
Freitag, 06.12. 19.00 - 20.30 Uhr	Große Bühne Weihnachtsprogramm <i>der Grundschule Erdeborn</i>

Samstag, 07.12. 19.30 - 21.30 Uhr	Studiobühne Ind under jul <i>Nordic Christmas Konzert</i> mit Helene Blum & Harald Haugaard und skandinavischen Gästen	ausverkauft
Sonntag, 08.12. 14.00 - 16.00 Uhr	Konzert <i>der Musikschule MSH</i>	
18.00 - 20.00 Uhr	Konzert <i>der Musikschule MSH</i>	
Dienstag, 10.12. 19.30 - 21.30 Uhr	Große Bühne Der Nussknacker Ballett von Peter I. Tschaikowski <i>Russische Staatliche Ballettakademie</i> <i>Krasnojarsk</i>	ausverkauft
Mittwoch, 11.12. 19.30 - 20.45 Uhr	Studiobühne Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Z u m letzten Mal! Theresia Walser	
Donnerstag, 12.12. 19.30 - 21.30 Uhr	Studiobühne ausverkauft Der kleine Horrorladen Musical von Alan Menken und Howard Ashman	
Freitag, 13.12. 19.30 - 22.30 Uhr	Große Bühne 5. Bluegrass Jamboree! Festival of Bluegrass and Americana Music 2013	
Samstag, 14.12. 19.30 - 21.35 Uhr	Studiobühne Im weißen Rössl	
Sonntag, 15.12. 14.30 - 16.30 Uhr	Abo S Studiobühne Sonntagsnachmittagskaffee: Fröhliche Weihnacht <i>Salonorchester Papillon</i>	ausverkauft
Montag, 16.12. 9.00 - 10.00 Uhr	Große Bühne ausverkauft Anton - Das Mäusemusical Gertrud Pigor, Thomas Pigor und Jan-Willem Fritsch	
11.00 - 12.00 Uhr	Große Bühne ausverkauft Anton - Das Mäusemusical	
Dienstag, 17.12. 9.00 - 10.00 Uhr	Große Bühne Anton - Das Mäusemusical	ausverkauft
11.00 - 12.00 Uhr	Große Bühne ausverkauft Anton - Das Mäusemusical	
19.30 - 21.40 Uhr	Studiobühne Die Fraktion Angebot des Monats Kai Ivo Baulitz	
Mittwoch, 18.12. 9.30 - 10.30 Uhr	Große Bühne ausverkauft Anton - Das Mäusemusical	
19.30 - 21.30 Uhr	Studiobühne ausverkauft Der kleine Horrorladen	
Donnerstag, 19.12. 9.30 - 10.30 Uhr	Große Bühne Anton - Das Mäusemusical	
19.30 - 21.30 Uhr	Studiobühne Romeo und Julia William Shakespeare Bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier	ausverkauft

Freitag, 20.12.

- 9.00 - 10.00 Uhr Große Bühne ausverkauft
Anton - Das Mäusemusical
 Große Bühne ausverkauft
Anton - Das Mäusemusical
 Große Bühne
Taxi, Taxi - Doppelt leben hält besser
 Turbulente Komödie von Ray Cooney

Samstag, 21.12.

- 19.30 - 21.30 Uhr Abo F Studiobühne ausverkauft
Pyramus und Thisbe
 A Mock-Opera adapted from William Shakespeare by John Frederick Lampe mit englischen Arien und deutschen Dialogen nach Ovid und Shakespeare in einer Fassung der Landesbühnen Sachsen von Gisela Zürner und Stefan Brosig

Sonntag, 22.12.

- 19.30 - 21.35 Uhr Studiobühne
Im weißen Rössl

Mittwoch, 25.12.

- 15.00 - 16.00 Uhr Große Bühne
Anton - Das Mäusemusical

Donnerstag, 26.12.

- 19.30 - 21.30 Uhr Studiobühne
Der kleine Horrorladen

Freitag, 27.12.

- 11.00 - 12.00 Uhr Große Bühne
Anton - Das Mäusemusical
 19.00 Uhr Rangfoyer, links **Stückeführung: Der Parasit**
 19.30 - 22.00 Uhr Große Bühne
Der Parasit
 Friedrich Schiller nach Louis-Benoit Picard

Samstag, 28.12.

- 19.30 - 21.30 Uhr Studiobühne
Der kleine Horrorladen

Dienstag, 31.12.

- 16.00 - 18.00 Uhr Große Bühne ausverkauft
Silvesterkonzert 2013
Sinfonietta Prag
 PAVLA ZOBALOVÁ, Sopran
 (Mitglied des Nationaltheaters Prag)

Veranstaltungen**in der Lutherstadt Eisleben 2013**

- 6. Dezember 2013** Internationale Klassik mit der isländischen Sängerin Hlín Pétursdóttir Behrens
 19.30 Uhr Rathaussaal der Lutherstadt Eisleben
 "Der verlorene Goldschuh"
 Mit Werken u. a. von Jórunn Vioar, Edvard Grieg, Peter Cornelius und Am Flügel: Stefan Matthewes
- 8. Dezember 2013** **Weihnachtskonzert mit dem „Der RegionalChor“ Eisleben**
 15:00 Uhr Klosterkirche St. Marien in Helfta
 Programm, u. a. mit Werken von Bach, Händel, Loewe, Eccard u. v. m.

07. -

22. Dezember 2013 **Weihnachtsmarkt**

Marktplatz
 weitere Informationen auf der Internetseite
 www.eisleber-weihnachtsmarkt.de

14. Dezember 2013 **Advent in Luthers Höfen**

Höfe der historischen Altstadt öffnen ab 12.00 Uhr ihre Pforten
Marktplatz und Stadtzentrum
 „Engelausstellung“ in der Petrikerkirche/
 Zentrum Taufe

15. Dezember 2013 **JOHANN SEBASTIAN BACH**

„Bereitet die Wege“
Camille Saint-Saëns
WEIHNACHTSORATORIUM
 17.00 Uhr Beginn,
 St. Andreaskirche Lutherstadt Eisleben
 Stefanie Fels (Sopran)
 N.N. (Alt)
 Gerald Hupach (Tenor)
 Dirk Schmidt (Bass)
 Kantorei Eisleben
 Mitteldeutsches Kammerorchester
 Leitung: Thomas Ennenbach

- 15. Dezember 2013** **Weihnachtliches Konzert mit dem** Konzerthallenchor Halle e. V.
 15:00 Uhr, Klosterkirche zu Helfta
 Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

- 21. Dezember 2013** **Heimlichkeiten im Rathaus**
Märchen und Geschichten gelesen von der Oberbürgermeisterin, Chorgesang und Livemusik, Adventsflohmarkt
 ab 14.00 Uhr

- 29. Dezember 2013** **Konzert zum Jahresausklang**
 19.00 Uhr Beginn,
 St. Andreaskirche Lutherstadt Eisleben
 Björn Casapietra (Tenor)
 Sibylle Briner (Klavier)

Veranstaltungen Ortsteil Bischofrode in 2013

- 7. Dezember 2013** **Weihnachtsmarkt**

**Veranstaltungen Ortsteil Burgsdorf in 2013**

- 13. Dezember 2013**
 18:00 Uhr **Glühweinfest am Teich**

**Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben in 2013**

- 1. Dezember 2013** **Weihnachtsfeier für Jung und Alt**
 14.00 Uhr Beginn, Amtshaus Lawekestraße 4
 Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V.

**Veranstaltungen Ortsteil Polleben in 2013**

- 30. November 2013** **Weihnachtsmarkt Polleben**
 14:00 - 19:00 Uhr Gelände der ehemaligen Schule,
 Ernst-Thälmann-Str. 9

**Veranstaltungen Ortsteil Unterrißdorf in 2013****10. Weihnachtsmarkt in Unterrißdorf**

Natur und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V. führen am 30. November ab 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz ihren 10. Weihnachtsmarkt durch.

**Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode 2013**

- 15. Dezember 2013** **Weihnachtsmarkt Wolferode**
 ab 15:00 Uhr Gebäude des Heimatvereins
 in der Kunstbergstraße



Weihnachtskonzert mit dem „Der RegionalChor“ Eisleben



Am 2. Advent, d. 8. Dezember 2013 um 15 Uhr findet in der Klosterkirche St. Marien in Helfta unser diesjähriges Weihnachtskonzert statt.

Der RegionalChor und Instrumentalisten werden unter der Leitung von Dipl. Dirigent Joachim Brust ein abwechslungsreiches Programm, u. a. mit Werken von Bach, Händel, Loewe, Eccard uvm, darbieten.

Karten für das Konzert erhalten Sie bei Foto Ludenia, Bieling und Richter und in der Tourist-Information.

Internationale Klassik mit der isländischen Sängerin Hlín Pétursdóttir Behrens

6. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Rathaussaal der Lutherstadt
Eisleben, Markt 1

„Der verlorene Goldschuh“
Mit Werken u. a. von Jónann Viðar, Edvard Grieg, Peter Cornelius und Benjamin Britten
Am Flügel: Stefan Matthes



Hlín Pétursdóttir Behrens studierte Gesang am Konservatorium in Reykjavík bei Frau Sieglinde Kahmann *Hlín Pétursdóttir Behrens* und in der Opernklassik der Hochschule für Musik und Theater im Hamburg bei Prof. Eva Acker. 1997 - 2004 war sie Ensemblemitglied am Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zu ihren Rollen gehörten Olympia, Zerlina, Blonde, 1. Dame, Gretchen, Najade und Italienische Sängerin. Zu ihrem Konzertrepertoire gehören Messias, Matthäuspassion, Johannespassion von Bach und Arvo Pärt, Requiem von Mozart, Brahms und Fauré, Stabat Mater von Pergolesi, Boccherini und Rossini, die Weihnachtsoratorien von Bach und Saint-Saëns, c-moll Messe, Carmina Burana und Les Noces von Stravinski.

Seit 2004 lebt die Sängerin wieder in Island und singt Liederabende, Kirchenkonzerte und Kammermusik in ihrer Heimat so wie im Ausland. Sie sang Musette und Clorinda an der der Isländischen Oper und Änchen bei der Sommeroper. Sie unterrichtet am Konservatorium in Reykjavík, Söngskóli Sigurðar Demetz und gibt Meisterkurse. Im Frühling 2012 hat sie den Studiengang für Angewandte Stimmphysiologie am Lichtenberger Institut abgeschlossen.

BJÖRN CASAPIETRA

„Christmas Love Songs“

- Ein romantisches Weihnachtskonzert -

Am 29. Dezember 2013, 19:00 Uhr in der St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben

Weihnachten, das Fest der Liebe, ist undenkbar ohne die schönsten und bekanntesten deutschen und internationalen Weihnachtslieder.

Der Tenor **Björn Casapietra** lädt nach den so beliebten und erfolgreichen Weihnachtstourneen der letzten Jahre erneut ein zu „Christmas Love Songs“!

Mit Besinnlichkeit, aber auch leidenschaftlich und temperamentvoll möchte **Björn Casapietra** in seinen Weihnachtskonzerten die freudvollste Zeit des Jahres gemeinsam mit seinem Publikum erleben.

„Ich liebe die wundervollen alten deutschen Weihnachtslieder ebenso wie modernere internationale Lieder, die niemand mehr im Weihnachtsliederschatz vermissen möchte.“

Und so zeigt sich das Repertoire des gefeierten Tenors, dessen letztes Weihnachtskonzert sein Publikum in ausverkauften Häusern begeisterte, außerordentlich breit gefächert und anspruchsvoll:

Feierlich Schuberts „Ave Maria“, jubilierend „Adeste Fideles“, andächtig „Es ist ein Ros´ entsprungen“ und leidenschaftlich das berühmte französische „Cantique de Noel“.

Die alte berührende Volksweise „Still still still, weil's Kindlein schlafen will“ oder eines der beliebtesten Schlaflieder, „Guten Abend, gut Nacht“, wecken Erinnerungen an Weihnachten in der Kindheit ...

Als besondere Überraschung stellt **Björn Casapietra** auch die Ohrwürmer seines erfolgreichen Albums „Celtic Prayer“ vor - alte schottische und irische Volkslieder oder melodiose moderne Songs von leiser Melancholie, die es dem Tenor besonders angetan haben. Im Programm sind solche internationalen Glanzlichter wie Leonard Cohens „Hallelujah“ oder das weltweit bekannte Winterlied „You Raise Me Up“.

In weihnachtlicher Stimmung laden diese Melodien ganz besonders zum Innehalten und Entspannen ein.

Klassische Melodien, die schönsten italienischen, deutschen, französischen und keltischen Weihnachtslieder und **Björn Casapietras** ganz eigene berührende Interpretationskunst werden zu einem unvergesslichen Erlebnis in der Weihnachtszeit.

Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet erhältlich. Alle Informationen hierzu finden Sie auch unter www.casapietra.com

Veranstaltungen für Dezember 2013 im Heimatbuch Eisleben Lutherstr. 27

Fr., 06.12.2013 ab 15.30 Uhr laden wir ein zum besinnlichen Beisammensein mit Musik aus Blech und Holz, Gedichten und Geschichten mit Olaf Förster zur Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Sa., 07.12.2013 ab 15.30 Uhr

Dia Vortrag mit Dieter Vopel zum Thema:

Hexenwahn in Deutschland, spannender Vortrag erwartet Sie.

Eintritt 3,00 EUR

Di., 10.12.2013 ab 14.30 Uhr laden wir ein zu einer Märchenstunde für groß und klein mit Dias aus der Laterna Magica auf großer Leinwand und gelesen von „Tante Tine“, Kinder können malen, Erwachsene plaudern ...gemütlich mit Kaffee und Kuchen. *Eintritt ein Pappteller: wer malen möchte.*

Fr., 13.12.2013, ab 15.30 Uhr macht G. Hutschenreuther Programm zur Weihnachtseinstimmung:

„Wie e kleenes Berchmannslicht“ Eintritt 5,00 EUR

Sa., 14.12.2013 ab 10.00 Uhr findet eine große Bücherbörse mit Mansfelder Heimatliteratur statt. Es stellen Peter Lindner, Otto Spieler, Jürgen Schröder, Wolfgang Haase und weitere Gäste ihre Literatur aus, Eintritt frei, für Ihr Wohl sorgt das Heimatbuch. Für alle Veranstaltungen:

Voranmeldung bitte im Heimatbuch oder unter: 0157 34871760

Nach der erfolgreichen Tournee 2012/2013 wieder auf der Bühne!

MASSACHUSETTS

Das BEE GEES Musical

Performed by THE ITALIAN BEE GEES

In Memoriam To Robin & Maurice Gibb

Am 22. März 2014 um 20.00 Uhr in der Glück-Auf-Halle in Lutherstadt Eisleben

MASSACHUSETTS - das BEE GEES Musical lässt sein Publikum mit einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show teilhaben an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band. Von den Anfängen mit „To Love Somebody“ und „Massachusetts“ über die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.



Den musikalischen Part übernehmen (selbstverständlich live) THE ITALIAN BEE GEES. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder (es sind wirklich drei Brüder!) sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs, stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und haben sich weltweit eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt.

Wieder im Team und live dabei: MR. BLUE WEAVER (Original Musiker/Bandmitglied der BEE GEES).

Tickets sind ab sofort online erhältlich einfach, sicher und schnell über www.resetproduction.de und 01805 288244 (14 ct/min., Mobilfunk abweichend), sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region.

Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für dieses Event im März 2014.

Melden Sie sich für die Auslosung per E-Mail bis zum 6. Dezember 2013 unter:

presse@lutherstadt-eisleben.de an und nehmen Sie somit an der Verlosung teil.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Gewinner werden im nächsten Amtsblatt, am 18. Dezember 2013, bekanntgegeben.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde St. Annen

01.12.2013, 1. Advent

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche mit Einführung des neuen Superintendenten Herrn Andreas Berger

08.12.2013, 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, St. Annen

10.12.2013, Dienstag

17.30 Uhr Gottesdienst zur Mettenschicht in der Annenkirche

15.12.2013, 3. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal St. Annen

22.12.2013, 4. Advent

14.00 Uhr Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Großen Saal St. Annen

24.12.2013, Heiligabend

18.00 Uhr Christvesper in der Annenkirche

26.12.2013, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Großen Saal St. Annen

31.12.2013, Silvester

14.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal St. Annen

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelkreis: Freitag, 20.12.2013 um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Hauskreis: Dienstag, 17.12.2014 um 19.30 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Adventsnachmittag: Mittwoch, 11.12.2013 um 14.00 Uhr Adventsnachmittag im Großen Saal

Männerkreis: Dienstag, 03.12.2013, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Gottesdienste:

Sonntag:

01.12./15.12./29.12.2013 und 01.01.2014, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

08.12.2013 15.00 Uhr Adventsfeier im Mansfelder Hof

22.12.2013 16.00 Uhr Gemeindehaus Sangerhausen

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

01.12., 1. Advent

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Superintendenten Andreas Berger, mit Feier des Heiligen Abendmahl
Andreaskirche

08.12., 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerkirche

15.12., 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
Petrikerkirche

22.12., 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerkirche

24.12., Heiliger Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Andreaskirche

17.00 Uhr Christvesper
Andreaskirche

23.00 Uhr Christnacht
Petrikerkirche

25.12., 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerkirche

26.12., 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Großer Saal von St. Annen

29.12., 1. So. n. Weihnachten

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Petrikerkirche

31.12. Silvester

14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Großer Saal von St. Annen

Heilig-Geist-Stift: 20.12. (ev.), 14.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 22.12. um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 22.12. um 15.00 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 22.12. um 17.00 Uhr

Kirchenmusik

- * Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- * Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr St. Andreas-Kirche
„Bereitet die Wege“ Johann Sebastian Bach
„Weihnachtsoratorium“ Camille Saint-Saens
Solisten, Kantorei Eisleben, Mitteldeutsches Kammerorchester
Leitung: KMD Thomas Ennenbach
- * Samstag, 28. Dezember um 17.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche
Konzert zum Jahresausklang mit Björn Casapietra - Tenor, Sibylle Briner - Klavier

Kinder/Jugend:

- * Krippenspielproben im Dezember nach Vereinbarung
- * Kinder-Kirchen-Nachmittag am Fr., 10. Januar 2014 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Vorkonfirmanden (7. Klasse) jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Konfirmanden (8. Klasse) jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikirchplatz 22, Tel. 03475 602144
- * Mansfelder Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammstorstraße 37, Telefon 03475 747238
- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290
- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 03.12. um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Adventsfeier der Kirchengemeinde:**
Do., 05.12., 14.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- * **Frauenbildungskreis:**
um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- * **Frauenfrühstück:** 18.12. um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * **Gesprächskreis** am Do., 19.12., 18.00 Uhr, Petrigemeindehaus zum Thema: Menschwerdung Christi - Bildbetrachtung zu Weihnachten - am Do., 30.01.2014, 18.00 Uhr in der Alten Lutherschule
obs Klagen und Fragen

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Gottesdienst Osterhausen:

Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmittag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle und Einführung des neu gewählten Beirates

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Christvesper zum Heiligen Abend

Für Senioren: Adventsandacht mit gemütlichem Nachmittag

Sonntag, 15. Dezember, 14.00 Uhr

alle Senioren aus Osterhausen und Rothenschirmbach sind herzlich eingeladen

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Kirchgeldzahlung: jeden Mittwoch im November/Dezember: 9 - 11.00 Uhr Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Konzert in der Wigbertkirche

mit dem Männerchor Heiliger Wladimir aus Moskau:

Dienstag, 26. November, 20.00 Uhr

Theaternachmittag: Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent, 14.30 Uhr, Kirche Osterhausen: mit der Theatergruppe Osterhausen mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Herzliche Einladung am Sonntag, 15. Dezember 14.00 Uhr zum Adventsnachmittag in Osterhausen

Frauenchor: vierzehntägig Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Christenlehre Osterhausen:
Dienstag: 14.30 - 16.00 Uhr 1. - 3. Klasse
16.00 - 17.00 Uhr 4. Klasse

Christenlehre Rothenschirmbach:

Montag: 16.00 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse
17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

Alle Kinder, die Lust haben am Heiligen Abend beim Krippenspiel mitzuwirken sind herzlich zu den oben genannten Zeiten eingeladen.

Flötenunterricht: jeden Montag ab 14.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste

für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 01.12.13

09.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 08.12.13

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 22.12.13

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Heiligabend, 24.12.13

15.00 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

16.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Silvester, 31.12.13

14.00 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Frauenkreis: am 18.12.13 um 13.30 Uhr in **Polleben**

Christenlehre: freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr in **Polleben**
Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Gottesdienste

3. Advent, 15.12., 9.00 Uhr

Heiligabend, 24.12., 15.00 Uhr

2. Weihnachtstag, 26.12., 10.00 Uhr mit Abendmahl

31.12., 14.00 Uhr ökumenische Andacht

Frauenhilfe

Dienstag, 10.12., 14.00 Uhr

ökumenischer Frauenkreis

Mittwoch, 11.12., 19.00 Uhr Konzert

2. Advent, 08.12., 14.30 Uhr Konzert des Frauenchores

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Samstag, 30.11.

15:00 Uhr Tag des Ehrenamtes:

17:30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 04.12.

05:30 Uhr Roratemesse

Dienstag, 10.12.

18:45 Uhr Roratemesse

Dienstag, 17.12.

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Dienstag, 24.12.: Heiligabend

16:00 Uhr Krippenfeier

21:00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25.12.: 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festhochamt

Donnerstag, 26.12.: 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Hochamt

Samstag, 28.12.

17:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31.12.13: Silvester

17:00 Uhr Dankmesse zum Jahreschluss

Religionsunterricht / Katechese:

jeden Dienstag 15:30 Uhr Religionsunterricht

15:30 Uhr Katechese

Firmkus:

Samstag, 07.12.

10:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Scholaprobe:

donnerstags 18:30 Uhr

Jugend:

freitags 19:30 Uhr Jugendstunde

Messdienerstunde:

samstags 10:30 Uhr

Kirchenvorstand: Dienstag, 03.12.

18:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Gottesdienst- und Kommunionhelfer:

Mittwoch, 04.12.

18:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Kolping:

Samstag, 07.12.

19:00 Uhr Adventsabend der Kolpingsfamilie

Sonntag, 08.12.

10:00 Uhr Hochamt zum 200-jähr. Jubiläum

Frauen: Mittwoch, 04.12.

15:00 Uhr Radegundisgruppe

Bastelkreise:

Mittwoch, 27.11., 04.12.

15:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext
11.45 Uhr

Mittwoch, 11.12.

09:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei

Dienstag, 24.12.: Heiligabend

23:00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25.12.: 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festhochamt

Donnerstag, 26.12.: 2. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31.12.13: Silvester

23:15 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Hedersleben

Samstag, 14.12.13

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.12.13

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 07.12.13

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21.12.13

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf

donnerstags

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.11.13

08:30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 01.12.13

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 08.12.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14.12.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.12.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.12.13, 1. Weihnachtstag

08:30 Uhr Festhochamt

Donnerstag, 26.12.13, 2. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.12.13

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

donnerstags: 09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 01.12.13 08:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06.12.13 19:00 Uhr Adventskonzert

Sonntag, 15.12.13 08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21.12.13 17:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.12.: Heiligabend

16:30 Uhr Krippenandacht

Mittwoch, 25.12.: 1. Weihnachtstag

08:30 Uhr Festhochamt

Donnerstag, 26.12.: 2. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.12.13 08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 30.11.13 Tag des Ehrenamtes in St. Gertrud:

15:00 Uhr Einladung an alle, die sich ehrenamtlich engagieren

Freitag, 13.12.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Sonntag, 15.12.13

16:00 Uhr Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores in St. Gertrud Eisleben

Mittwoch, 18.12.13

15:30 Uhr Adventsfeier unserer Kindertagesstätte in St. Gertrud Eisleben

Freitag, 20.12.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag / Sonntag, 14./15.12.13

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Dienstag / Mittwoch, 24./25.12.13

ADVENIAT-Messkollekte

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Klosterhelftagespräche

„Wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben?“

Zeit und Ort: Dienstag, 17. Dezember 2013,
Beginn: 9.30 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 17. Dezember 2013,
20.15 - 21.15 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

Adventsmarkt im Kloster St. Marien zu Helfta

„Am 1. Advent - Sonntag, dem 1. Dezember 2013 - findet ab 10.00 Uhr im Kloster St. Marien zu Helfta/Eingang Klosterpforte ein Adventsmarkt statt.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Handarbeiten der Schwestern und Klosterprodukten.

Lassen Sie sich überraschen!“



Christliche Versammlung, Lu. Eisleben, Größlerstraße 8

(www.christen-in-eisleben.de)

Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Gemeinde der Siebtenten-Tags-Adventisten

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 - 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

Neuapostolische Kirche

Lutherstadt Eisleben

Johannes-Noack-Straße

Gottesdienste

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Jehovas Zeugen - Versammlung Eisleben

Dezember 2013

Königreichsaal

ÖVT jeweils Sonntag 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

01.12. „Welche Zukunftshoffnung vermittelt uns die Bibel?“

08.12. „Wem möchten wir unser Vertrauen schenken?“

15.12. „In welchem Ruf stehen wir bei unserem Schöpfer?“

22.12. „Warum lohnt es sich, stets ehrlich zu sein?“

29.12. „Wie können wir ein gottergebenes Leben führen?“

Vereine und Verbände

Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben

Dezember 2013

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen! im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags: 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler
18.30 Uhr Weight Watchers

dienstags: 10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)
14.00 Uhr Seniorengymnastik
mittwochs: 09. und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Vor Anmeldung!)
donnerstags: 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler
Neu freitags: 10.00 Uhr Gedächtnistraining

02.12.2013
13.30 Uhr Treff der Postsenioren
03.12.2013
14.00 Uhr Hutzennachmittag mit Voranmeldung unter Tel. 03475 658816
04.12.2013
12.30 Uhr Weihnachtsfeier der Gehörlosen
09.12.2013
13.00 Uhr Seniorentanzgruppe
09.12.2013
13.00 Uhr Treff der Skatspieler
09.12.2013
14.30 Uhr Brett- und -Würfelspiele
11.12.2013
14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Eisleben 25
13.12.2013
10.00 Uhr Kreatives Gestalten

Wichtiger Termin:

Am 10.01.2014 Neujahrstanz um 14.00 Uhr mit Anmeldung unter 03475 658816

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

Erlebniswelt Museen e. V.

Am 11.12., 14.00 Uhr findet in Eisleben das 2. Forum Barrierefreiheit statt.

Ort ist Luthers Sterbehaus

„Diesmal geht es um den zwischenmenschlichen Aspekt des komplexen Themas

Barrierefreiheit: Wie geht man in kulturellen und öffentlichen Einrichtungen mit Behinderten um? Auf welche Weise tritt man ihnen gegenüber? Sollte man volle und eben oft bedingungslose Hilfsbereitschaft zeigen? Oder doch eher teilnahmslos bleiben? Was ist zu beachten, wenn ein Sehbehinderter ein Museum betritt oder wenn ein Rollstuhlfahrer an einer Wanderung teilnimmt?

Wie sieht die Balance zwischen Hilfsbereitschaft und selbständigem Erkunden des Museums aus?

Wie im vergangenen Jahr wollen unsere Referenten die gestellten Fragen keineswegs vollständig beantworten. Vielmehr versuchen sie Anregungen und Hinweise zu geben.“

Erlebniswelt Museen e. V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 905189

www.Erlebniswelt-Museen.de

Danny Könnicke

Geschäftsführer

Der Städtischen Singvereins Eisleben

Anzeigen

Wir haben mit unserem jungen Dirigenten ein gutes Jahr 2013 mit vielen fleißigen Proben und schönen Auftritten erlebt. Die Qualität unseres Gesangs hat sich verbessert, das merken wir auch am Zuspruch unseres Publikums. Die jungen Sängerrinnen und Sänger fühlen sich wohl bei uns, es ist ein schönes Miteinander im Verein, welches sich nicht nur auf den Gesang beschränkt. Nach mehreren Frühlingskonzerten und Auftritten zu besonderen Anlässen, wie der Eröffnung des Erweiterungsbau es im Pflegeheim der Caritas freuen wir uns auf das gemeinsame Wochenende mit Familienangehörigen und Chorproben in einer Jugendherberge. Dort werden wir uns auch intensiv auf das Herbstprogramm vorbereiten. Wir haben unter anderem vor, mit dem Madrigalchor eine Konzertreise nach Thüringen zu veranstalten und dort erstmals gemeinsam aufzutreten. Das ist für uns eine große Herausforderung, bietet aber beiden Chören neue Erfahrungen, Möglichkeiten und Ansporn, gegenseitig voneinander zu lernen, da wir ein ähnliches Liedgut in unseren Repertoires haben.

Für neue Sängerinnen und Sänger haben wir immer Platz in unserer Mitte, wir freuen uns über Jeden von 18 bis 80, der Freude am Gesang hat. Kommt und seht, wie wir in Gemeinschaft unser Hobby ausüben. Wir proben montags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Grundschule am Schloßplatz. Wer sich vorher anmelden möchte, kann dies bei Peggy Kramer unter Tel. 0152 34349199 tun.



Weihnachtsmarkt im Bf Gerbstedt

Der Verein „Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e. V.“ möchte recht herzlich zum

1. Weihnachtsmarkt

am Sonnabend, dem **7. Dezember 2013**,
ab 13.00 Uhr in das Empfangsgebäude des Bf Gerbstedt einladen.

Programmangebote:

- Die AG Modelleisenbahn präsentiert ihre Modellbahnanlagen
- Um 14.00 Uhr Theatervorstellung von Schülern der Grundschule Gerbstedt
- Weihnachtliche Handarbeiten
- Vorführung von mit Dampf betriebenen Modelltransmissionsmaschinen
- Herstellung von Drucken auf historischer Handabzugspresse
- Ein kleiner Flohmarkt lädt zum Schauen und Kaufen ein

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand HHE e. V.

